



SCHÖNTAL

Amtsblatt der Gemeinde Schöntal

Aktuell

Nr. 7 | 13. Februar 2025

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Info

Bürgerbüro geschlossen

Nähere Infos unter amtlichen
Bekanntmachungen.



Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus in Kloster Schöntal ist wie folgt geöffnet

Montag	8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr (nur nach Terminvereinbarung)
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Beteiligungsworkshop

Schöntaler Klimaschutztage für Bürgerinnen und Bürger

- Erreichung der Klimaneutralität
- Verringerung der Auswirkungen des Klimawandels

Wann: 18.02. | 19.03. | 10.04.2025
Uhrzeit: 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Wo: Halle Westernhausen

Nähere Infos unter:
www.schoental.de



Bürgermeisteramt Schöntal, Klosterhof 1, 74214 Schöntal

Telefonzentrale: **07943 / 9100-0**
 Internet: www.schoental.de

Telefax: 07943 / 1420
 E-Mail: info@schoental.de

Wählen Sie bitte die 9100- und anschließend die entsprechende Durchwahlnummer

Bürgermeister Joachim Scholz	-10	joachim.scholz@schoental.de
Bürgermeistersprechstunden: Haben Sie ein Problem, haben Sie ein Anliegen, das Sie mit Herrn Scholz persönlich besprechen wollen? Vereinbaren Sie unter 9100-10 einen Termin im Rathaus oder in einer unserer Ortschaftsverwaltungen.		
Vorzimmer / Tourismus / Amtsblatt		info@schoental.de
Michaela Schelling	-10	michaela.schelling@schoental.de
Petra Simmet	-91	petra.simmet@schoental.de
Hauptamt		
Kim Bareiß, Hauptamtsleiter	-13	kim.bareiss@schoental.de
Marina Borgs, Stellvertretung Hauptamt und Standesamt, Feuerwehr	-12	marina.borgs@schoental.de
Sandra Walter, Lohnbuchhaltung	-35	sandra.walter@schoental.de
Cindy Schönert, Bauleitplanung	-17	cindy.schoenert@schoental.de
Karin Attinger, Bauamt	-25	karin.atinger@schoental.de
Ha My Vo, Klimaschutzmanagerin	-40	klimamanager@schoental.de
Fabienne Bieber, Kindergärten und Schule	-27	fabienne.bieber@schoental.de
Inge Merz, Rentenansprüche, Homepage, Registratur	-51	inge.merz@schoental.de
Sophie Elkner, Ordnungs- und Standesamt, Friedhofswesen	-16	sophie.elkner@schoental.de
Regina Volk-Krist	-26	
Elke Glattbach	-32	ewo@schoental.de
Sandra Ullrich	-52	
Bürgerbüro, Einwohnermelde-, Pass-, Gewerbeamt		
Kämmerei		
Carina Müller, Kämmerin	-20	carina.mueller@schoental.de
Karin Scheuerle, Anlagenbuchhaltung	-36	karin.scheuerle@schoental.de
Tina Stegmeier, Anschlussbeiträge	-33	tina.stegmeier@schoental.de
Jutta Schönbein, Kassenverwaltung	-15	jutta.schoenbein@schoental.de
Heike Ehrler, Gemeindekasse	-14	heike.ehrler@schoental.de
Monika Ringeisen, Wasser- und Abwassergebühren	-18	monika.ringeisen@schoental.de
Kerstin Link, Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer	-28	kerstin.link@schoental.de
Iris Frank-Gramlich, Liegenschaften, Grundbucheinsichtsstelle	-37	iris.frank-gramlich@schoental.de
Technisches Amt		
Siegfried Deubel, Technisches Amt, Ortsbaumeister	-29	siegfried.deubel@schoental.de
Steffen Gremminger, Gebäudemanagement, Instandhaltung	-22	steffen.gremminger@schoental.de

Öffnungszeiten Mo bis Fr: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, Mo 14:00 Uhr - 16:00 Uhr, Di+Mi 14:00 - 16:00 Uhr (nur nach Terminvereinbarung)
Do: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Öffnungszeiten Ortschaftsverwaltungen – bitte beachten Sie zusätzlich auch die Hinweise „Aus den Ortschaften“

Tel.	Ortsteil			Mitarbeiter	
	Aschhausen / Winzenhofen	geschlossen; Frau Mohr ist freitags von 8-12 Uhr im Rathaus unter 07943 / 9100-40 zu erreichen.		Silke Mohr	silke.mohr@schoental.de
2310	Berlichingen	Montag	15:30 – 17:00	Andrea Sauer	andrea.sauer@schoental.de
9100-10	Bieringen	Sprechstunde Ortsvorsteherin Mark montags 18:00 - 19:00 Uhr; Tel. 94 37 320		Michaela Schelling	michaela.schelling@schoental.de
9100-0	Kloster Schöntal	über Bürgermeisteramt Schöntal			
06294 / 274	Marlach	Montag	16:30 – 18:00	Sandra Ullrich	sandra.ullrich@schoental.de
2361	Oberkessach	Donnerstag	14:30 – 18:30	Silke Mohr	silke.mohr@schoental.de
06294 / 275	Sindeldorf	geschlossen		Andrea Sauer	andrea.sauer@schoental.de
1220	Westernhausen	Dienstag	16:00 – 18:00	Andrea Sauer	andrea.sauer@schoental.de

Weitere wichtige Rufnummern

Schule
 Max-Eyth-Schule Grundschule 2081
 GT-Betreuung (11:30-16:30) 94 35 24

Kindergärten
 Sternschnuppe, Berlichingen 2543
 Bieringen 2348
 Kinderkrippe Bieringen 94 48 644
 Marlach 06294 / 1311
 Oberkessach (Kath. Kirche) 2488
 Westernhausen (Kath. Kirche) 2076

Kläranlage 94 34 943
 Bereitschaft 0172 / 743 8862

Bauhof Martin Walz 1240
 0176 / 310 399 28

Wasserversorgung
 Andreas Stahl 0171 / 331 3053
 Werner Herrmann 0170 / 305 8804
Bereitschaft/Notfall 0162 / 3055 402

Recyclinghof in Bieringen
 Mittwoch: 13.00 - 17.00 Uhr
 Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
 Samstag: 12.00 - 16.00 Uhr

Volkshochschule Schöntal
 Telefon 07940 / 9219-0
 Email: schoental@vhskuen.de

Zuständig für den Kommunal- und Privatwald
 Forstamt Hohenlohekreis
 (beim Landratsamt) 07940/18-1560

Revier Schöntal (nur Kommunalwald)
 Stefan Bieber 07943 / 941156
 0171 / 3050951

Privatwaldbetreuung im Gemeindegebiet Schöntal
 Leah Eckert 0151 / 473 466 25
leah.eckert@hohenlohekreis.de

Zuständig für den Staatswald
 ForstBW-Forstbezirk Tauber-Franken
 Steinstraße 15, 74638 Waldenburg
 07942/74 549 08

Revier Klosterwald (Staatswald)
 Ulrich Vinnai 07943 / 2253
 0162 / 241 9705
ulrich.vinnai@forstbw.de

Ärzte:
 Dr. med. Speck, Oberkessach 07943 / 666
 Dres. med. Knoblach, Marlach 06294 / 268

Tierarzt:
 Praxis T. Frank, Bieringen 07943 / 94 13 64
 tierärztlicher Notdienst 01805 / 84 37 36
 (Wochentags 18-8 Uhr/Wochenende 8-18 Uhr)

Feuerwehrkommandant Armin Walz **0173 / 9292231**
 Abt.Kdt. Robin Eckert, Aschhausen 3928
 Abt.Kdt. Stefan Zutterkirch, Berlichingen 0170 / 775 3362
 Abt.Kdt. Dirk Schaffert, Bieringen 0176 / 345 016 02
 Feuerwehrgerätehaus 941128
 Hugo Hofmann, Kloster Schöntal 2408
 Abt.Kdt. Dominik Keilbach, Marlach 06294 / 6469
 Feuerwehrgerätehaus 06294 / 6412
 Abt.Kdt. Alexander Schröter, Oberkessach 0174 / 986 1993
 Feuerwehrgerätehaus 9433374
 Abt.Kdt. Thomas Humm, Sindeldorf 06294 / 877 9004
 Feuerwehrgerätehaus 06294 / 95084
 Abt.Kdt. Stefan Schirmer, Westernhausen 0151 / 652 57 598
 Feuerwehrgerätehaus 2279
 Abt.Kdt. Sebastian Bopp, Winzenhofen 0173 / 822 6728
 Jugendfeuerwehr, Dominik Keilbach 06294 / 6469

Zuständige Schornsteinfeger:

Markus Schmidt, BSFM, Langenburg, Tel: 07905/940391
 (0171/5201232) für Aschhausen, Altdorf, Bieringen, Heßlingshof, Marlach, Sershof, Westernhausen, Winzenhofen, Oberkessach
 Teilgebiete: Bieringer Str., Bieringer Steige, Am Glockenberg, Klingenweg, Dammstr., Seestr., Blumenstr., Winterhalde, Tannstr., Hagweg, Rathausstr. 2,4,6,8, Kirchgasse, Merchinger Str., Osterburkener Str., Lourdesweg, Rosenstr. Lindensteige, Marienstr., Kapellenweg, Angelweg, Tulpenweg, Heidestr.,
Vertretung Stefan Glawaty, bBSF, Oberrot, Tel: 07977 / 34 6012 für Berlichingen (mit Neuhof und Ziegelhütte), Kloster Schöntal (mit Neusaß, Eichelshof, Spitzenhof), Halsberg, Oberkessach: restliche Straßen (mit Hopfengarten und Weigental), Rossach
Jens Michelbach, bBSF, Kupferzell, Tel: 07944 / 9428781 (0151 / 598 66 878) für Sindeldorf

Segnungsgottesdienst

zum

Valentinstag

für alle, die die Liebe leben

Freitag, 14. Februar um 17:30 Uhr
Kilianskirche Kloster Schöntal



Sommerlager KjG St. Rupert



Keine Langeweile in den Sommerferien!

Komm mit uns ins Zeltlager!

Für Kinder von 9 bis 14 Jahren
03. August 2025 bis 16. August 2025
Preis EUR 250,00 (Vollverpflegung)

**Zwei Wochen voller Spiel, Spaß
& Abenteuer in der freien Natur!**



Weitere Informationen & Anmeldung unter:

<http://www.kjg-sommerlager.de>

Walk & Talk

Ein Angebot der Seelsorgeeinheit Schöntal



Wir wollen gemeinsam

- Natur entdecken
- unterwegs sein
- in Stille gehen
- Impulsen lauschen
- neue Kontakte knüpfen
- unsere Seelsorgeeinheit zu Fuß kennenlernen und uns austauschen.

Für alle Interessierten

Treffpunkt: Kath. Gemeindehaus
St. Georg, Aschhausen

Termin: 15. Februar 2025 - 14 Uhr



Streckenlänge: 5-8 km mit oder ohne Walkingstöcke

Ansprechpartner: Franz Karl, Schleierhof - franz-karl@gmx.net

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am 20.2.2025

Am **Donnerstag, 20.2.2025** findet um **19.30 Uhr** in der **Jagsttalhalle Biringen** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
3. Gemarkung Schöntal Bebauungsplan „Hofstelle Neuhoﬀ“ mit Satzung über örtliche Bauvorschriften
hier: Beratung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB (Offenlegung)
4. Gemarkung Schöntal
Aufstellung der 5. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Hofstelle Neuhoﬀ“, gemäß §2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
hier: Beratung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1
5. Bebauungsplan „Unteres Äulein II – 2. Änderung“ im Ortsteil Westernhausen
 - a) Behandlung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Offenlegung gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie der Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB
 - b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB und Erlass örtlicher Bauvorschriften gemäß § 74 LBO

- 6. Bebauungsplan „Schaf IV“ im Ortsteil Aschhausen
 - a) Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Schaf IV“ gemäß § 2 (1) BauGB
 - b) Billigung des Vorentwurfs und Freigabe für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB sowie zur Beteiligung der Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB
- 7. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan „Schaf IV“ im Ortsteil Aschhausen im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB
 - a) Beschluss über die Änderung des Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan „Schaf IV“ im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB
 - b) Billigung des Vorentwurfs und Freigabe für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB sowie zur Beteiligung der Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB
- 8. Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Aschhausen“ auf Gemarkung des Ortsteils Aschhausen
 - a) Neufassung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 (1) BauGB
 - b) Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB sowie der Beteiligung der Nachbarkommunen gem. § 2 (2) BauGB
 - c) Billigung des Planentwurfs vom 6.2.2025 und Freigabe für die Offenlegung gemäß § 3 (2) und Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) sowie der Beteiligung der Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB
- 9. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Aschhausen“ im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB
 - a) Beschluss über die Änderung des Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Aschhausen“ im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB
 - b) Billigung des Vorentwurfs und Freigabe für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB sowie zur Beteiligung der Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB
- 10. Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Rossach“ auf Gemarkung des Ortsteils Kloster Schöntal - Rossach
 - a) Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB sowie der Beteiligung der Nachbarkommunen gem. § 2 (2) BauGB
 - b) Billigung des Planentwurfs vom 6.2.2025 und Freigabe für die Offenlegung gemäß § 3 (2) und Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) sowie der Beteiligung der Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB
- 11. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Rossach“ im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB
 - a) Beschluss über die Änderung des Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Rossach“ im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB
 - b) Billigung des Vorentwurfs und Freigabe für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB sowie zur Beteiligung der Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB
- 12. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gewerbegebiet Schächer 1. Änderung“
 - a) Feststellung des Entwurfs vom 24.7.2024
 - b) Auslegungsbeschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
- 13. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gewerbegebiet Schächer 1. Änderung“ Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schöntal
 - a) Vorstellung und Billigung des Entwurfs der Änderung des Flächennutzungsplans

- b) Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
 - 14. Spenden
 - 15. Anfragen, Anträge, Bekanntgaben
- Die zur Sitzung zugehörigen öffentlichen Beschluss- bzw. Sitzungsvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://schoental.ris-portal.de>
 Die interessierte Bevölkerung ist zur Teilnahme an der Sitzung herzlich eingeladen.
 gez. **Joachim Scholz**, Bürgermeister



Bürgerbüro mittwochs geschlossen

Da das Bürgerbüro mit der Vorbereitung der vorzeitig stattfindenden Bundestagswahl beschäftigt ist, ist das Bürgerbüro ab dem 22.1. bis einschließlich 26.2.2025 jeweils mittwochs geschlossen. Zusätzlich ist an den anderen Tagen mit längeren Wartezeiten als üblich zu rechnen. Wir bitten um Verständnis.

Bürgerbüro: Rechtzeitig Reisedokumente beantragen

Da das Bürgerbüro ab sofort zu großen Teilen mit der Vorbereitung der Bundestagswahl beschäftigt ist, kann es zu längeren Wartezeiten während der Öffnungszeiten kommen. Insbesondere wenn Sie und Ihre Familie in den Faschingsferien eine Reise geplant haben, sollten die Reisedokumente frühzeitig beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass die Herstellung von Reisedokumenten der Bundesdruckerei teilweise 4 bis 6 Wochen in Anspruch nimmt. Ebenfalls möchten wir daran erinnern, dass Kinderreisepässe seit 1.1.2024 nicht mehr ausgestellt werden. Sollte der Kinderreisepass Ihres Kindes ablaufen, ist ein normaler Ausweis oder Reisepass im Bürgerbüro zu beantragen, der ebenfalls 4 bis 6 Wochen dauern kann. **Bitte überprüfen und beantragen Sie Ihre Reisedokumente daher rechtzeitig.** Wir bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns im Voraus für Ihre Mithilfe.

Anmeldung für einen Platz in einer Kindertageseinrichtung

Vom **1.2. bis 28.2.2025** können Sie Kinder für die kommunalen und kirchlichen Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Schöntal für das **Kindergartenjahr 2025/2026** (bis einschl. 31.7.2026) vormerken lassen. Bei der Gemeinde wurde hierfür ein Online-Verfahren „Zentrale Vormerkung“ eingeführt, über das sich die Eltern von zu Hause aus einwählen und ihre Kinder für einen Betreuungsplatz vormerken können. Die Anmeldung eines Kindes läuft ausschließlich über die Zentrale Vormerkung. Zusätzlich zu den kommunalen Einrichtungen können ab Februar 2025 auch Kinder für die kirchlichen Kindertageseinrichtungen in Oberkessach und Westernhausen über die Zentrale Vormerkung erfasst werden. Damit gibt es nur noch eine Anmeldeplattform für ganz Schöntal, auf welcher man seine Kinder für einen Platz vormerken kann. Eine Anmeldung über die entsprechenden Einrichtungen ist nicht mehr möglich. Anhand von Vergabekriterien wird die Vergabe der Plätze transparent und fair gestaltet. Es wird mittels eines Punktesystems herausgearbeitet, welche Kinder wann einen Platz bekommen:

Aufnahmekriterien	Punkte
Wohnsitz in der Gemeinde	Voraussetzung
Berufstätigkeit/Bildungsmaßnahme der Eltern	3
Kindeswohlgefährdung	14
Ganztagesplatz (Voraussetzung Berufstätigkeit/Belastung)	1
Alleinerziehend	2
Belastungssituation	3
Zwilling-/Mehrlingskinder	1
Geschwisterstatus	1
Besonderer Förderbedarf	2

Zur Definition der Aufnahmekriterien**Wohnsitz in der Gemeinde**

Diese Aufnahmevoraussetzung ist erfüllt, wenn die Familie des Kindes mit Hauptwohnsitz in der Kommune gemeldet ist oder nachweislich in Kürze in die Kommune umzieht. Eine Ausnahme von dieser Voraussetzung kann gewährt werden, wenn genügend Plätze in den gemeindeeigenen Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Berufstätigkeit oder Bildungsmaßnahme der Eltern

Wenn beide Erziehungsberechtigte oder der alleinerziehende Erziehungsberechtigte einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder sich in einer Bildungsmaßnahme, Schul- oder Hochschulausbildung befinden.

Hinweis: Elternzeit zählt nicht als Berufstätigkeit!

Kindeswohlgefährdung

Wenn laut schriftlicher Auskunft des zuständigen Jugendamtes eine Kindeswohlgefährdung (§8a SGB VIII, Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung) vorliegt oder Maßnahmen zur Förderung des Kindeswohls (§27 SGB VIII, Hilfe zur Erziehung) gewährt werden.

Ganztagesplatz

Wenn aufgrund der Berufstätigkeit oder anderer Belastung ein Ganztagesplatz benötigt wird.

Alleinerziehend

Wenn eine Person mit mindestens einem minderjährigen Kind im ständigen Haushalt zusammenlebt, dieses betreut und erzieht, ohne einen eigenen Partner in ständiger Hausgemeinschaft zu haben.

Belastungssituation

Wenn beide Erziehungsberechtigte oder der alleinerziehende Erziehungsberechtigte durch eigene Erkrankung, durch behinderte oder pflegebedürftige Angehörige im Haushalt oder andere Belastungen/Notlagen in der Familie nicht nur vorübergehend überfordert sind.

Zwillings-/Mehrlingskinder

Wenn die zur Aufnahme anstehenden Kinder Zwillings- oder Mehrlingskinder sind.

Geschwisterstatus

Wenn ein im selben Haushalt lebendes Kind in der gewünschten Einrichtung bereits betreut wird (als Geschwisterkinder zählen alle Kinder, die in einem gemeinsamen Haushalt leben), gegebenenfalls auch Kinder, die keinen Verwandtschaftsstatus haben (Dauerpflegekinder).

Besonderer Förderbedarf

Wenn bei dem zur Aufnahme stehenden Kind durch eine geeignete Stelle ein besonderer Förderbedarf festgestellt und bescheinigt wurde. Der besondere Förderbedarf kann in einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung bestehen oder sich aus anderen Einschränkungen ergeben.

Ihr Weg zur Zentralen Vormerkung

1. Unter www.schoental.de finden Sie den Link zur Zentralen Vormerkung
2. Registrieren Sie sich auf der Startseite mit Ihrer E-Mail-Adresse und einem Passwort Ihrer Wahl oder melden Sie sich mit Ihren vorhandenen Anmeldedaten an
3. Sie erhalten automatisch eine E-Mail (prüfen Sie ggf. Ihren Spam-Ordner)
4. Mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort können Sie sich dann im Zentralen Vormerksystem anmelden, eine Vormerkung erfassen sowie Änderungen vornehmen
5. Geben Sie die notwendigen Angaben zu sich und Ihrem Kind ein
6. Wählen Sie eine, zwei oder drei Kindertageseinrichtungen aus, für die Sie Ihr Kind in die Vormerkung aufnehmen lassen möchten
7. Speichern Sie den Fragebogen ab, damit ist Ihre Vormerkung registriert
8. Die Gemeinde Schöntal erhält nun vom System eine Meldung, dass eine Vormerkung vorliegt

Bitte beachten Sie

- Jedes Kind kann nur einmal vorgemerkt werden
- Die Vormerkung ist aktuell lediglich für das Kindergartenjahr 2025/2026 (Aufnahme bis einschl. 31.7.2026) möglich
- Sie können max. 3 Wunschkindergärten angeben
- Geschwisterkinder müssen einzeln vorgemerkt werden
- Kinder, die in einer Krippengruppe betreut werden und bei denen ein altersbedingter Wechsel in eine Kindergartengruppe ansteht, sind ebenfalls rechtzeitig im Zentralen Vormerksystem zu erfassen

- Die Kindertageseinrichtungen selbst nehmen keine Vormerkungen an
- Bewahren Sie Ihre Anmeldedaten auf, da diese für Änderungen und weitere Vormerkungen benötigt werden

Vorzulegende Dokumente:

Bitte laden Sie die folgenden Dokumente beim Ausfüllen der Vormerkung hoch:

- Berufstätigkeit/Bildungsmaßnahme:

Im Falle der Berufstätigkeit/Bildungsmaßnahme ist ein entsprechender Nachweis beider Elternteile hochzuladen (Arbeitgeberbescheinigung, Bescheinigung Schule). Hinweis: Elternzeit zählt nicht als Berufstätigkeit!

- Ganztagesplatz:

Bei einer Vormerkung für einen Ganztagesplatz ist als Nachweis eine Arbeitgeberbescheinigung beider Elternteile vorzulegen.

- Absichtserklärung bei Zuzug:

Wenn Sie noch nicht in der Gemeinde Schöntal wohnen, sondern in der nächsten Zeit erst noch zuziehen werden, müssen Sie uns einen entsprechenden Nachweis vorlegen (Kopie Kauf-/Mietvertrag, Nachweis Einwohnermeldeamt).

Bitte bringen Sie den entsprechenden Nachweis beim Aufnahmegespräch in der Einrichtung mit:

- Masern-Impfpflicht:

Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, müssen gegen Masern geschützt sein. Eltern müssen nachweisen, dass ihr Kind entweder geimpft ist (1. und 2. Impfung; durch Impfausweis) oder schon die Masern hatte (durch ärztliches Attest).

Das Aufnahmeverfahren

Beim Online-Verfahren handelt es sich zunächst nur um eine Vormerkung, die keinerlei Rechtsverbindlichkeit bzw. Zusage eines Betreuungsplatzes zur Folge hat.

Wenn Ihr Kind in einer der gewählten Kindertageseinrichtungen aufgenommen werden kann, erhalten Sie eine Zusage per E-Mail. Diese müssen Sie innerhalb der angegebenen Frist bestätigen. Zusagen erfolgen frühestens 6 Monate vor dem geplanten Aufnahmedatum.

Alles Weitere ist dann im Aufnahmegespräch mit der jeweiligen Kindertageseinrichtung abzustimmen, in der Ihr Kind den Platz erhält. Hierzu ist mit der Einrichtung innerhalb der angegebenen Frist Kontakt aufzunehmen.

Ein Platz gilt erst als vergeben, wenn der Vertrag unterzeichnet ist.

Bei Fragen können Sie sich an vormerkung@schoental.de oder an Tel. 07943/9100-27 wenden.

Grund- und Gewerbesteuerzahlung

Die 1. Rate für die Grund- und Gewerbesteuer 2025 ist am 15.2.2025 zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Forderung ergibt sich aus dem zuletzt übersandten Grundsteuer- bzw. Gewerbesteuerbescheid.

Eingelegte **Widersprüche** gegen aktuelle Grundsteuerbescheide haben **keine aufschiebende Wirkung**. Dies bedeutet, die Raten sind fristgemäß zu bezahlen.

Bei den Steuerpflichtigen, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die fällige Rate durch Überweisung zu begleichen, da bei nicht fristgerechter Zahlung Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen.

Zahlungen können auf folgende Konten der Gemeindekasse Schöntal vorgenommen werden:

Raiffeisenbank Hohenloher Land eG
IBAN: DE85 6006 9714 0028 9000 06 BIC: GENODES1IBR
Sparkasse Hohenlohekreis
IBAN: DE02 6225 1550 00050 002 56 BIC: SOLADES1KUN
Volksbank Hohenlohe
IBAN: DE66 6209 1800 0038 5950 01 BIC: GENODES1VHL

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne mit Frau Schönbein unter der Telefonnummer 07943/9100-15 oder per Mail unter jutta.schoenbein@schoental.de in Verbindung setzen.

Schöntaler Klimaschutztage

Herzliche Einladung zu den „**Schöntaler Klimaschutztagen**“ – Beteiligungsworkshop für Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde Schöntal lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu den „Schöntaler Klimaschutztagen“ ein.

Auf europäischer Ebene, in Deutschland und in Baden-Württemberg wurden verbindliche Klimaneutralitätsziele festgelegt: So strebt Europa die Klimaneutralität bis 2050 an, der Bund bis 2045 und Baden-Württemberg bereits bis 2040. Damit auch Schöntal seinen Beitrag zur Klimaneutralität leisten kann, wurde im Juli 2024 mit der Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzepts begonnen.

Im Ergebnis sollen durch das Klimaschutzkonzept konkrete Ziele und Maßnahmen erarbeitet werden, die sowohl die Klimaneutralität fördern als auch den Klimawandel reduzieren und die Nachhaltigkeit stärken.

Der aktuelle Bearbeitungsstand des Klimaschutzkonzepts wurde bereits am 28. November 2024 in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Um allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu bieten, aktiv zur Weiterentwicklung der lokalen Klimaschutzstrategie beizutragen, veranstaltet die Gemeinde Schöntal im Rahmen von Beteiligungsworkshops die **Schöntaler Klimaschutztage**. Bei diesen Beteiligungsworkshops haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, konkrete Maßnahmen und Ziele für eine nachhaltige Zukunft in Schöntal mitzuentwickeln und ihre Ideen und Anliegen in das Klimaschutzkonzept einzubringen.

Wir laden Sie daher herzlich ein, an den folgenden Terminen teilzunehmen:

- **Dienstag, 18. Februar 2025 – Infrastruktur und Mobilität**
- **Mittwoch, 19. März 2025 – Erneuerbare Energie und Energieeffizienz**

- **Donnerstag, 10. April 2025 – Klimawandelanpassung**
jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Halle Westernhausen.

Die Workshops können einzeln besucht werden, jedoch empfehlen wir die Teilnahme an allen drei Veranstaltungen, da diese aufeinander aufbauen.

Folgende **Tagesordnung** ist für die Beteiligungsworkshops vorgesehen:

TOP 1 Begrüßung und Vorstellung zum Klimaschutzmanagement von Gemeinde und Landkreis

TOP 2 Vorstellung der Handlungsfelder

TOP 3 Workshop zur Entwicklung der Maßnahmen

TOP 4 Zusammenfassung und Ausblick

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre wertvollen Beiträge.

Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag zur Klimaneutralität und Nachhaltigkeit für die Gemeinde Schöntal leisten.

gung **Adelsheim (B 292)** nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) an. In das Flurbereinigungsgebiet werden einbezogen: Von der Stadt Adelsheim, Gemarkung Adelsheim, Neckar-Odenwald-Kreis die Grundstücke Flst. Nr. 8000, 8000/1, 8001, 8002, 8002/1 und 8003. Von der Stadt Osterburken, Gemarkung Hemsbach, Neckar-Odenwald-Kreis die Grundstücke Flst. Nr. 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2356/1, 2357 und 2360.

Die Fläche der neu einbezogenen Grundstücke beträgt rd. 4 ha.

Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 1271 ha.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt:

Als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücke; als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt 1 Monat lang – vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet – im Rathaus in Adelsheim, Marktstraße 7 zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der betreffenden Gemeinde ein.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geo-Information und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2638) eingesehen werden.

4.1 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z.B. Pächtern, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Flurneuordnung und Landentwicklung, Präsident-Witte mann-Straße 16, 74722 Buchen oder bei jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt – Untere Flurbereinigungsbehörde – die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.

Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden. Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.

4.3 Obstbäume, Beeresträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes beseitigt werden, andernfalls muss das Landratsamt Ersatzpflanzungen anordnen.

4.4 Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Andernfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist.

4.5 Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.4 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

Fundsache

An der Bushaltestelle „Bahnhof“ in Bieringen wurde am 4.2.2025 ein Armkettchen mit Anhängern, unter anderem einen Namensanhänger gefunden.

Der/die Verlierer/in setze sich bitte mit dem Rathaus in Kloster Schöntal unter der Tel.-Nr. 07943/9100-91 in Verbindung.



Neckar-Odenwald-Kreis
Landratsamt
Flurneuordnung und Landentwicklung

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Adelsheim (B 292)

Neckar-Odenwald-Kreis

Az.: 2.26 - 2638/ B 01.21

Änderungsbeschluss Nr. 8
vom 07.02.2025

1. Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis – Untere Flurbereinigungsbehörde – ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurberei-

4.6 Neben den unter 4.1 bis 4.4 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis (Sitz: Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach) erhoben werden.

Begründung

Die Einbeziehung der Grundstücke ist erforderlich, um die Gemarkungsgrenze zwischen Adelsheim und Hemsbach zweckmäßiger abzugrenzen.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden.

gez. Zschau, OVR

DS

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

13.2.	Elisabeth Maria Magdalena Baur, Oberkessach	70 Jahre
16.2.	Gerhard Hagenmeyer, Bieringen	80 Jahre
18.2.	Karl-Heinz Rudolf, Sindeldorf	70 Jahre

Aus den Ortschaften

Aschhausen

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats Aschhausen am 19.2.2025

um 19.30 Uhr im Rathaus Aschhausen

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Baugebiet Schaf
3. Einteilung Wahlhelfer Bundestagswahl
4. Sonstiges

gez. Graf Zeppelin, OV

Berlichingen

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Vom 3. Februar 2025 bis einschließlich 17. Februar 2025 bleibt die Ortschaftsverwaltung in Berlichingen geschlossen, da das Bürgerbüro Mithilfe für die Vorbereitung der Bundestagswahl benötigt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit der Briefkasten nicht geleert wird.

Für Veranstaltungen vereinbaren Sie bitte rechtzeitig einen Termin zur Schlüsselausgabe.

Sie erreichen mich in dieser Zeit montags, dienstags und donnerstags nachmittags im Rathaus in Kloster Schöntal unter Telefon 07943/9100-26. Um Beachtung wird gebeten.

Ortschaftsverwaltung

Andrea Sauer

Bieringen

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats am 17.2.2025

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bieringen findet am **Montag, 17. Februar 2025** um **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Dorfgemeinschaftshauses statt.

Die Sitzung hat folgende **Tagesordnung**

TOP 1 Bürgerfragestunde

TOP 2 1225-Jahr-Feier – aktuelle Planungen

TOP 3 Bundestagswahl am 23. Februar 2025

TOP 4 Anpassung Gebühren ab März 2025/Dorf- und Kulturverein „BfB“

- Grillhütte

- Küchenequipment Jagsttalhalle/Abgabe Veranstaltungen an BfB

TOP 5 Seniorenfeier am 16. März 2025

TOP 6 Flurputzaktion am 5. April 2025

TOP 7 Whatsapp-Kanal für Bieringen

TOP 8 Sanierung Feldwege

TOP 9 Anfragen, Anträge, Bekanntgaben

Die Bevölkerung ist zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen. Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

gez. Carolin Mark, Ortsvorsteherin

Sprechstunde fällt aus

Die Sprechstunde von OV'in Mark fällt am Montag, 17.2.2025 aufgrund einer Schulung für die bevorstehende Bundestagswahl aus. Bitte beachten.

Vorankündigung – Einladung zur Seniorenfeier

Die diesjährige Seniorenfeier findet am **Sonntag, 16. März 2025** in unserer Jagsttalhalle statt.

Merken Sie sich den Termin schon heute vor. Eine schriftliche Einladung folgt noch.

Wir freuen uns über viele Bieringer Seniorinnen und Senioren. Euer Ortschaftsratsrat und Dorf- und Kulturverein „Bieringer für Bieringen“

Oberkessach

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Aufgrund der Vorbereitung für die Bundestagswahl bleibt die Ortschaftsverwaltung im Zeitraum vom 30.1. bis voraussichtlich 20.2.2025 geschlossen. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum an das Rathaus Schöntal unter Tel. 07943/9100-0.

Frau Mohr ist außerdem erreichbar unter

silke.mohr@schoental.de.

Bitte beachten Sie auch, dass in dieser Zeit der Briefkasten nicht geleert wird.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Westernhausen

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Vom 4. Februar 2025 bis einschließlich 18. Februar 2025 bleibt die Ortschaftsverwaltung in Westernhausen geschlossen, da das Bürgerbüro Mithilfe für die Vorbereitung der Bundestagswahl benötigt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit der Briefkasten nicht geleert wird.

Für Veranstaltungen vereinbaren Sie bitte rechtzeitig einen Termin zur Schlüsselausgabe.

Sie erreichen mich in dieser Zeit montags, dienstags und donnerstags nachmittags im Rathaus in Kloster Schöntal unter Telefon 07943/9100-26.

Um Beachtung wird gebeten.

Ortschaftsverwaltung

Andrea Sauer



SEKUNDEN ENTSCHEIDEN

112

IM NOTFALL
Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst

Pflege von Obstbäumen durch die KLJB Westernhausen

Die KLJB Westernhausen hat sich bereit erklärt, die Pflege von gemeindeeigenen Obstbäumen im Gewann „Marlacher Berg“ zu übernehmen und bekommen als Gegenleistung den Obstertrag. Dadurch leisten die Jugendhausmitglieder einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft. Am Samstag, 8. Februar trafen sich die Jugendlichen bei schönstem Wetter erstmals, um die Bäume zurückzuschneiden. Es bleibt zu hoffen, dass der Arbeitseifer im Herbst mit einer reichlichen Ernte belohnt wird. Wenn noch jemand daran interessiert ist, dauerhaft gemeinde-eigene Obstbäume zu nutzen und zu pflegen, bitte mit mir Kontakt aufnehmen – entweder per E-Mail an Westernhausen@schoental.de oder telefonisch unter 942851 (abends ab 18.00 Uhr). Joachim Specht, Ortsvorsteher



Foto: Gemeinde Schöntal/Westernhausen

Feuerwehrnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Schöntal



Abteilung Bieringen

Übung Gruppe 1

14.2.2025, Übungsbeginn 19.30 Uhr

Abteilung Marlach

Abteilungsversammlung Feuerwehr Marlach

Am 15.2.2025 findet die Abteilungsversammlung der Feuerwehr Marlach um 19.00 Uhr in der Kegelbahn statt.

Abteilung Oberkessach

Feuerwehrrübung

Übung am Do., 20.2.2025
Übungsbeginn: 19.30 Uhr

Landwirtschaftliche Nachrichten

Gute Produkte ansprechend in Szene setzen

Fachtag Direktvermarktung in Kupferzell am 25. März

Am Montag, 25. März 2025 findet an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft ein Fachtag für direktvermarktende Betriebe zum Thema „Warenpräsentation und Kennzeichnung im Hofladen – mein Produkt im Mittelpunkt“ statt. Organisiert wird der Fachtag von den Landwirtschaftsämtern der Landkreise Hohenlohekreis, Main-Tauber, Rems-Murr, Schwäbisch Hall und Ludwigsburg.

Frische, hervorragende Qualität und das „gewisse Extra“ sind der Grund, warum Verbraucher den Weg in den Hofladen machen. Doch in einer Welt, die durch schöne Bilder und Posts in sozialen Medien dominiert wird, reichen nur die inneren Werte eines Produkts nicht mehr aus. Die Verpackung, das Etikett sowie die gesamte Präsentation des Sortiments müssen ansprechend inszeniert sein.

Fachvorträge und der Bericht einer Direktvermarkterin mit neu gestaltetem Hofladen geben Anregungen, wie diese Anforderungen umgesetzt werden können.

Dabei wird der Bogen von der Präsentation im Hofladen über die rechtssichere Gestaltung von Etiketten bis zur Nutzung von künstlicher Intelligenz (KI) für ansprechende Produktbeschreibungen gespannt.

Während des gesamten Fachtags findet eine Produktbörse statt. Hier können die Teilnehmenden eigene Produkte präsentieren sowie neue Produkte kennenlernen.

Eine Anmeldung ist bis Montag, 17. März 2025 unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> notwendig. Veranstaltungsort ist die Aula der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft, Schlossstr. 1, Kupferzell. Die Kosten von 40 € können vor Ort bezahlt werden.

Fragen beantwortet Eva-Maria Kötter vom Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises unter Tel. 07940/18-1630 oder per E-Mail unter eva-maria.koetter@hohenlohekreis.de.

Forstliche Förderung „Nachhaltige Waldwirtschaft NWW“

Wichtige Informationen für Waldbesitzende

Ab sofort können Anträge zur Wiederbewaldung von Kulturläichen (Teil F und Teil B der Förderrichtlinie VwV NWW) über das Forstamt des Hohenlohekreises gestellt werden. Ebenso kann auch eine Förderung für die Kultursicherung und Jungbestandpflege auf Waldflächen (Teil B der VwV NWW) beantragt werden. Die Fördertatbestände „Schadholzaufbereitung“ und „Borkenkäfermanagement“ (Teil F) sind auch in diesem Jahr bis auf Weiteres von der Förderung ausgeschlossen.

Wer im vergangenen Jahr Pflanzungen, Kultursicherung (Entfernen der Konkurrenzflora) oder Jungbestandspflege durchgeführt hat und noch keinen Verwendungsnachweis eingereicht hat, sollte dies bis spätestens 31. März nachholen. Die Anträge müssen vollständig unterschrieben und mit Rechnungsbelegen vorgelegt werden, ansonsten ist keine Auszahlung der bewilligten Fördersummen mehr möglich.

Das Forstamt weist zudem darauf hin, dass der Bund im Rahmen des „Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz“ (ANK) eine neue Förderrichtlinie „Klimaangepasstes Waldmanagement Plus“ veröffentlicht hat. Alle Infos zu diesem Förderprogramm sind auf der Internetseite des Bundesamts für Naturschutz (BfN) zu finden. Eine Antragstellung ist voraussichtlich ab dem 2. Quartal 2025 möglich.

Bei allgemeinen Fragen zur forstlichen Förderung steht Christine Neuweiler vom Forstamt des Hohenlohekreises per E-Mail unter christine.neuweiler@hohenlohekreis.de oder telefonisch unter 07940/18-1564 zur Verfügung.

Mit Traktor und Anhänger rückwärtsfahren für Frauen

Traktor-Übungstag für Bäuerinnen und Betriebsshelferinnen

Wer kennt das nicht: Es ist Sommer, Hochsaison in der Landwirtschaft, es presst, da wird jede Hand gebraucht. Da heißt es auch für die Frauen: Rauf auf den Schlepper und fahren, im Zweifelsfall auch ohne große Fahrpraxis. Viel Zeit und Geduld für Erklärungen gibt es in diesen Situationen nicht.

Um es dazu erst gar nicht so weit kommen zu lassen, bietet das ev. Bauernwerk am **Mittwoch, 19. März 2025** einen praktischen Traktor Übungs- und Aufrichtungstag für Bäuerinnen und Betriebsshelferinnen auf dem Übungsplatz beim Gasthof Krone in 74427 Fichtenberg an. Der Kurs beinhaltet: Schleppertechnik für Anfänger, Rückwärtsfahren mit und ohne Anhänger (ein- und zweiachsig), Anhänger ankuppeln, Maschinen anhängen und anheben, Quaderballen stapeln usw. gepaart mit differenzierter und geduldiger Anleitung ohne Druck. Kosten 110 € (Kursgebühr inkl. Verpflegung).

Information und Anmeldung: Ev. Bauernwerk, Veronika Grossenbacher, Tel. 07942/107-12, v.grossenbacher@hohebuch.de, www.hohebuch.de

Hohebucher Hofübergabeseminar

Am Wochenende, 8./9. März 2025 findet in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch des Ev. Bauernwerks das jährlich stattfindende Hofübergabeseminar statt. Die Tagung richtet sich an Hofübergeber, Hofübernehmer und weichende Erben, Männer und Frauen. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen umfas-

sende Informationen und der Austausch mit Berufskollegen, die vor denselben Entscheidungen stehen. Zusammen mit Fachreferenten werden an diesem Wochenende Antworten auf alle Fragen der Hofübergabe und der Hofübernahme gegeben, die die Teilnehmer mitbringen. Die Leitung haben Veronika Grossenbacher und Katrin Schabel. Als Referenten wirken mit: Steuerberater Berndt Eckert und Helmut Bleher vom Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems.

Information und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, Ev. Bauernwerk, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-12, Fax -77, E-Mail: V.Grossenbacher@hohebuch.de, Internet: www.hohebuch.de.

Behördeninfos

Landratsamt Hohenlohekreis

„Demenz braucht dich“

Demenz-Partnerschulung am 24. Februar 2025

Viele Beratungen im Pflegestützpunkt betreffen die Versorgung von Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Die Alzheimer-Gesellschaft Baden-Württemberg unterstützt diese Arbeit mit einer Demenz-Partnerschulung am Montag, 24. Februar 2025 von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Die Online-Schulung richtet sich an alle Interessierten, gleich welche Berührungspunkte sie mit dem Thema bislang haben. Der Demenz-Partner-Kompaktkurs gibt Informationen zu Krankheitsbild, Symptomen und Auswirkungen auf das Erleben der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Grundlagen für mehr Verständnis, eine bessere Kommunikation und einen angemessenen Umgang mit Menschen mit Demenz werden ebenso thematisiert wie Möglichkeiten zur Entlastung und Unterstützung für Betroffene und Angehörige. Teilnehmende erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung.

Anmeldungen zur Schulung sind bei der Alzheimer-Gesellschaft Baden-Württemberg unter www.alzheimer-bw.de möglich. Weitere Informationen gibt es bei den Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts im Hohenlohekreis, die telefonisch unter 07940/18-1866, -1867 oder -1799 oder per E-Mail unter pflgestuetzpunkt@hohenlohekreis.de erreichbar sind.

Modul „Gesundheitslehre und häusliche Pflege“ für Dorfhelferinnen, Dorfhelfer und hauswirtschaftliche Mitarbeitende

Blockwoche startet am Welttag der Gesundheit am 7. April

Am 25. März 2025 beginnt das Modul „Gesundheitslehre und häusliche Pflege“ im Rahmen der Weiterbildung zur Dorfhelferin bzw. zum Dorfhelfer sowie als Fortbildungsangebot für hauswirtschaftliche Mitarbeitende.

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse in Pflege, Gesundheitslehre und Hygiene. Im Mittelpunkt steht die Betreuung pflegebedürftiger Menschen im häuslichen Umfeld. Wissenschaftlich fundierte theoretische Inhalte werden durch Praxisübungen vertieft und eingeübt.

Zu den Schwerpunkten gehören

- die Versorgung von Schwangeren und Wöchnerinnen
- Babypflege
- Unterstützung von Senioren.

Zusätzlich bereitet das Modul die Teilnehmenden auf den Umgang mit häufigen Langzeiterkrankungen und Demenz vor.

Das Modul umfasst 120 Unterrichtseinheiten, die sich auf Online-Unterricht, Präsenzwochen und Selbststudium verteilen. Während der Blockwoche können die Teilnehmenden theoretische Lerninhalte in der Praxis anwenden und vertiefen.

Ein besonderes Highlight der Präsenzwoche ist der gemeinsame Besuch der Altenpflegemesse in Nürnberg, der einen umfassenden Einblick in die Seniorenbetreuung und den Einsatz moderner Hilfsmittel bietet.

Dank des Blended-Learning-Formats ist die Weiterbildung flexibel und berufsbegleitend möglich.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Es wird kein Schulgeld erhoben; lediglich Kosten für Lehrmaterialien, Bücher, Lehrfahrten und Kopien sind zu tragen. Jedes Modul endet mit einer Prüfung und einem Zertifikat. Weitere Informationen, auch zu zusätzlichen Modulen wie Gartenbau und Berufskunde, sind unter www.akademie-kupferzell.de zu finden.

Termine

Online, dienstags, 16.00 – 19.15 Uhr:

- 25. März 2025
- 1. April 2025
- 6. Mai 2025
- 13. Mai 2025
- 20. Mai 2025

Präsenzwoche

7. – 11. April 2025

Prüfung

21. Juli 2025

Kontakt für Rückfragen

Akademie für Landbau und Hauswirtschaft

Daniela Katz-Raible

E-Mail: info@alhku.de, Tel. 07944/91730

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall

Durchstarten nach der Schule – digitale Elternabende zeigen Chancen auf

Vom 10. bis 20. Februar veranstaltet die BA wieder ihre bewährten digitalen Elternabende. Jugendliche und ihre Eltern können an den Veranstaltungstagen die Ausbildungsmöglichkeiten und das duale Studium in über 80 Unternehmen und Branchen virtuell kennenlernen. Ergänzend findet am Dienstag, 25. Februar 2025, von 18.30 bis 20.00 Uhr ein digitaler Elternabend für die Region Neckar-Odenwald mit dem Thema „Schulabschluss – und dann“ statt. Er richtet sich an Eltern, deren Kinder bald ihren Schulabschluss machen – unabhängig davon, ob sie bereits eine klare Vorstellung von ihrer Zukunft haben oder noch Orientierung benötigen. Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch bis zum 20. Februar 2025 erforderlich unter folgendem Link:

<https://swm-direkt.de/nwsw250225>, Passwort: nws

Die digitalen Elternabende beginnen mit verschiedenen Vorträgen von Verbänden und Institutionen. Sie finden an den ersten beiden Veranstaltungstagen statt und geben einen Überblick über allgemeine Ausbildungs- und duale Studienmöglichkeiten in den verschiedenen Branchen.

Ab dem dritten Veranstaltungstag präsentieren sich die deutschlandweit tätigen Unternehmen/Großunternehmen. Sie geben in jeweils einstündigen Slots zwischen 17.00 und 21.00 Uhr ganz kompakt einen ersten Einblick in die Rahmenbedingungen der Ausbildung oder des dualen Studiums, die Unternehmenskultur und Möglichkeiten für Nachwuchskräfte nach einer erfolgreichen Ausbildung beziehungsweise einem erfolgreichen dualen Studium im Unternehmen. Außerdem berichten Azubis und dual Studierende, wie sie es geschafft haben, das Bewerbungsverfahren zu bestehen und wie es ihnen während der Ausbildung oder des dualen Studiums ergeht.

Aus dem **Agenturbezirk Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim** wird die Firma Würth Industrie Service GmbH & Co.KG am 19.2.2025 ab 17.00 Uhr dabei sein.

Auch die Bundesagentur präsentiert sich als Arbeitgeberin.

Dieses Mal beginnen die digitalen Elternabende mit verschiedenen Vorträgen von Verbänden und Institutionen. Sie finden an den ersten beiden Veranstaltungstagen statt und geben einen Überblick über allgemeine Ausbildungs- und duale Studienmöglichkeiten in den verschiedenen Branchen.

Auch die Bundesagentur präsentiert sich als Arbeitgeberin. Jährlich starten bei der BA über 1.300 Nachwuchskräfte ihre Ausbildung oder ihr Studium. Am 20. Februar um 20.00 Uhr stellt sich die BA vor.

Die digitalen Elternabende hatten in den Jahren 2023 und 2024 knapp 15.000 Haushalte erreicht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf beiden Seiten haben das Format durchweg positiv bewertet. Familien haben sich gemeinsam virtuell, unkompliziert und ortsunabhängig über die teilnehmenden Unternehmen, die verschiedenen Ausbildungsberufe, das duale Studium, aber auch über die Hilfestellungen der Berufsberatung der BA informiert. Informationen zu den digitalen Elternabenden, zu den beteiligten Branchen und Unternehmen sowie zu den Terminen finden Sie hier: <https://www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende>. Eine Anmeldung und Registrierung für die Teilnehmenden sind nicht erforderlich.

Elternabend zur Berufsorientierung: Online-Informationsveranstaltung am 25. Februar Schulabschluss – und dann?

Die Entscheidung über den zukünftigen Berufsweg ist für viele Jugendliche eine Herausforderung. Eltern spielen dabei eine entscheidende Rolle, denn sie sind oft die ersten Ansprechpartner und Ratgeber. Um Mütter und Väter bestmöglich bei der Unterstützung ihrer Kinder zu begleiten, lädt das regionale Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT in Kooperation mit zentralen Akteuren im Neckar-Odenwald-Kreis wie Agentur für Arbeit, IHK, Handwerkskammer und RIB zu einem kostenlosen Online-Informationsabend ein.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 25. Februar 2025, von 18.30 bis ca. 20.00 Uhr statt und richtet sich an Eltern, deren Kinder bald ihren Schulabschluss machen – unabhängig davon, ob sie bereits eine klare Vorstellung von ihrer Zukunft haben oder noch Orientierung benötigen.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten nach dem Schulabschluss – sei es eine Ausbildung, ein Studium oder alternative Bildungswege.

Fachkräfte der Berufsberatung, der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Handwerkskammer sowie der Regionalen Initiative Berufsausbildung (RIB) informieren über Ausbildung als attraktiven Karrierestart mit Zukunftspotenzial, die Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern in der Berufsorientierung und die Ansprechpartner und Angebote im Neckar-Odenwald-Kreis.

Ergänzt wird das Angebot mit den Schwerpunktpulsen der Berufsberatung zum Thema „Berufswahl out of the box“ und der Firma Hoffmann & Krippner aus Buchen mit dem Thema „Wie bewirbt man sich 2025 und Einblicke in berufliche Perspektiven“. Nach den Vorträgen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich direkt mit den Fachleuten auszutauschen.

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch bis zum 20. Februar 2025 erforderlich unter folgendem Link:

<https://swm-direkt.de/nsw250225>, Passwort: nsw

Den Link zur Online-Veranstaltung erhalten Sie am Tag vor der Veranstaltung.

Erleichtertes Verfahren für Kindergeldberechtigte

Kindergeld mit 18: vereinfachtes Antragsverfahren möglich

Die Familienkasse bietet eine bequeme Lösung für den weiteren Kindergeldbezug für volljährige Kinder an. Drei Monate vor Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes erhalten die Familien ein Schreiben der Familienkasse. Darin wird ein Zugangscode für die Nutzung des Online-Kindergeld-Service übermittelt. Ein unterschriebener Antrag ist damit nicht mehr erforderlich.

Um eine Unterbrechung der Kindergeldzahlungen zu vermeiden, steht den Kindergeldberechtigten bis sechs Wochen vor der Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes das vereinfachte Antragsverfahren zur Verfügung. Hierbei genügt die elektronische Übermittlung des erforderlichen Nachweises (z.B. Studienbescheinigung). Dieser wird als Änderungsantrag für das Kindergeld gewertet.

Nach Ablauf dieser Frist ist ein unterschriebener Antrag oder eine Online-Identifizierung mit Bund-ID für die Antragstellung erforderlich.

Die Familienkasse informiert in beiden Fallkonstellationen die Familien mit einem neuen Bescheid über die Festsetzung des Kindergelds über das 18. Lebensjahr hinaus.

KMU-Marktplatz 2.0:

Unternehmen fördern, beraten und vernetzen

Die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe bietet am 17. März 2025 erneut den „KMU-Marktplatz – fördern, beraten, vernetzen“ an. Das Event richtet sich speziell an kleine und mittlere Unternehmen aus dem Hohenlohekreis und findet erneut von 17.00 bis 20.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Sparkasse Hohenlohekreis in Künzelsau statt.

In kurzen Pitches wird eine breite Auswahl an bestehenden Förder- und Beratungsangeboten vorgestellt, die sich an Unternehmen mit bis zu 250 Beschäftigten aus dem Hohenlohekreis richten. Hierbei wird beispielsweise die hfcon GmbH ihre Unterstützungsangebote zu den Themen Digitalisierung und Technologietransfer vorstellen. Die Kontaktstelle Frau und Beruf sowie die Agentur für Arbeit zeigen ihre Förder- und Beratungsmög-

lichkeiten auf, um Fachkräfte zu gewinnen, weiterzubilden und zu binden. Ebenfalls zum Thema Fachkräftegewinnung stellt die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall die Plattformen „Arbeit & Rente“ und „Jobs4Young“ vor. Die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe gibt eine Übersicht über die Möglichkeiten des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg, das unter anderem darauf abzielt, zukunftsfähige Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit den Initiativen und anderen Teilnehmenden bei toller Atmosphäre in den näheren Austausch zu gehen.

Eine kostenfreie Anmeldung unter <https://eveeno.com/kmu-marktplatz-2> ist erforderlich. Es ist zu beachten, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist und Unternehmen aus dem Hohenlohekreis bevorzugt werden.

Landespreis für Kleinkunst 2025 ausgeschrieben

Das Kunstministerium und Lotto Baden-Württemberg suchen auch 2025 wieder die besten Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler des Landes. Der Landespreis ist bundesweit einmalig. Bewerbungen werden bis 31. März entgegengenommen.

Kunststaatssekretär Arne Braun sagte: „Topaktuell, hochpolitisch, unverwüstlich – die Kleinkunst ist und bleibt in Baden-Württemberg eine große Kunst, jedes Jahr aufs Neue eindrucksvoll zu überprüfen beim Landespreis für Kleinkunst. Und immer wieder auf den zahllosen Kleinkunsthöfen Baden-Württembergs. Kabarett, Chansons, Poetry-Slam, Comedy, Figurentheater oder zeitgenössischer Zirkus – meine Empfehlung: Die vielfältigen Darstellungsformen bitte immer auf der Bühne erleben. Kleinkunst live macht Spaß und klug.“

Mit dem Publikum auf Tuchfühlung

Jeder Auftritt habe seinen ganz eigenen Charme und sei immer nah am Menschen, so der Staatssekretär. „Baden-Württemberg verfügt über so viele Talente in der Kleinkunst, die es zu entdecken gilt. Der Kleinkunstpreis ist die beste Gelegenheit dafür, bietet er doch jedes Jahr aufs Neue große Überraschungen.“

„In Baden-Württemberg gibt es unzählige Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler, die in ihrer jeweiligen Sparte Spitze sind. Auf nationalen und internationalen Bühnen zeigen sie ihr Können und beschenken dem Publikum unvergessliche Momente. Mit dem Kleinkunstpreis zeichnen wir nicht nur herausragende Akteurinnen und Akteure aus, sondern stärken auch insgesamt die Kultur im Südwesten“, sagte Georg Wacker, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg. Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Das Kunstministerium schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2025 erneut in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Der Preis richtet sich an Künstlerinnen und Künstler mit Landesbezug in allen Sparten der Kleinkunst.

Bis zu drei Hauptpreise zu vergeben

Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise in Höhe von 5.000 Euro und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro. Die Preisgelder werden gemeinsam vom Land Baden-Württemberg und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dafür stellt die Lotto Baden-Württemberg zusätzlich 5.000 Euro zur Verfügung.

Verleihung am 7. Oktober in Freiburg

Eine ehrenamtliche Jury, bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikerinnen und Kritikern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern, wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt bei einer öffentlichen Veranstaltung, die für den 7. Oktober 2025 im E-Werk in Freiburg geplant ist.

Wichtiger Baustein der Kulturförderung des Landes

Der Kleinkunstpreis wurde 1986 zum ersten Mal zur Förderung junger Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Bereich der Kleinkunst verliehen. Weitere Partner – neben dem Kunstministerium und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH – sind der Südwestrundfunk und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren.

Die Preise des Jahres 2024 gingen an den Kabarettisten René Sydow, das Artistik-Duo Chris Iris sowie die Bauchsängerin Murzarella. Die beiden mit je 2.000 Euro dotierten Förderpreise erhielten die A-cappella-Gruppe anders und die Liedermacher Rhinwa

Notdienste/Soziale Dienste

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 14.2. Marien-Apotheke, Dörzbach, Tel. 07937/990050
 15.2. Stadt-Apotheke, Krautheim, Tel. 06294/42100

Notfalldienstregelung

Für die Gesamtgemeinde Schöntal gilt für die Werktagenächte, Sonn- und Feiertage und außerhalb der Sprechstundenzeiten die Notdienstnummer **116117 (Anruf ist kostenlos)**. Bei lebensbedrohenden Notfällen ist die Rettungsleitstelle/Notarzt unter **112** jederzeit erreichbar.

Allgemeine Notfallpraxis Öhringen

Hohenloher Krankenhaus Öhringen
 Notfallpraxis Öhringen, Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
 Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter

Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon **0761/12012000** oder www.kzvbw.de

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis am DIAK in Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr

Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen. Zentrale Rufnummer **116117**.

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

Zentrale Rufnummer **116117**, Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon **116117**

Augenärztliche Notfallpraxis in den SLK-Kliniken Heilbronn, Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Fr., 16.00 – 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertage, 10.00 – 20.00 Uhr

Allgemeiner Sozialer Dienst des Landratsamtes Hohenlohekreis

Der Allgemeine Soziale Dienst des Landratsamtes Hohenlohekreis informiert, berät und unterstützt Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche bei Erziehungsschwierigkeiten, in Notlagen, bei familiären Problemen und in Trennungs- und Scheidungssituationen.

Die für Schöntal zuständige Bezirkssozialarbeiterin, Frau Fohrer, erreichen Sie im Landratsamt Hohenlohekreis unter Telefon 07940/18-1436.

Demenzberatungsstelle im Hohenlohekreis

Ansprechperson: Frau Sonja Protzer
 Tel. 07940/9225-16, E-Mail sonja.protzer@drk-hohenlohe.de

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau

Neutrale Beratung im Vor- und Umfeld der Pflege

Telefon 07940/18-1866, 18-1867, 18-1799
pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de
 Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen, Poststraße 60

kit - Familiäre Kindertagesbetreuung Hohenlohekreis



Tiele-Winckler-Straße 54

Tel. 07941/6084-890, Fax 07941/6084-17
erziehungsberatung-hohenlohe@jhfh.friedenshort.de

Wir sind für Sie da in Öhringen

Mo. bis Fr., 8.00 bis 17.00 Uhr
 Tiele-Winckler-Str. 54, 74613 Öhringen

in Künzelsau

Mo., Di. und Do., 9.00 bis 17.00 Uhr
 im Nebengebäude C des Landratsamts in Künzelsau (Allee 16/ Stuttgarter Straße)

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht.

Die Beratung ist für Sie kostenfrei.

Beratungen können face to face, telefonisch und über Videotelefonie stattfinden.

Generationenbündnis Schöntal

Ansprechpartner

Bereich 1: Cornelia Oster,
 Telefon 0175/2198618

Berlichingen, Kloster Schöntal,
 Rossach inkl. Höfe

Bereich 2: Waltraud Schaffert, Telefon 0175/2133854
 Oberkessach, Bieringen, Aschhausen inkl. Höfe

Bereich 3: Wilfried Tittl, Telefon 0160/99665128
 Westernhausen, Winzenhofen, Marlach, Sindeldorf inkl. Höfe

Telefonzeiten

Montag bis Freitag jeweils von 8.30 bis 18.00 Uhr
 Bitte **rechtzeitig** vor dem gewünschten Termin anrufen.
<http://generationenbuendnis-schoental.de/>



Seniorenecke

Herbstsonne Berlichingen

Berlichinger Herbstsonne feiert Karneval

Mit Ansagen wie „Heute sollt ihr vergessen, was euch bedrückt, werft über Board den Kummer und die Sorgen!“ wurde die 5. Jahreszeit eröffnet. Gesang mit Akkordeonbegleitung brachte das Narrenschiff zum Fahren.



Zum Start dabei „Lustig ist das Rentnerleben“, „Kornblumenblau“ und „Schön ist die Liebe im Hafen“. Marianne Nagel setzte zwischendurch mit den Luststückchen „Die Zwangsdiet“, „Der Traummann“ und „Die fünfmal verheiratete Dame“ närrische Akzente. Sorgen machte sich der auftretende Pillenmann wegen des immer kleiner werdenden Grüppchens. Bei durchdachten Rezepten und dem Griff in die Wunderdose ermunterte er die Seniorinnen: „Ihr müsst nur noch die richtige Tablettenfarbe wählen und vorbei ist es mit dem Quälen!“ Bewegungstherapeutin Jutta Zutterkirch lies nun einen Kreis bilden. Mit Tänzen im Sitzen war auch die Koordination gefordert. „Das tanzende Bauernmadl“, „Der lustige Cowboy“ sowie der Becher- und der Tüchertanz brachten Spaß, Heiterkeit und Schwung in den Saal. Faschingslieder und Karnevalskracher bildeten das Finale. Jetzt freut man sich auf das Berlichinger Faschingswochenende am Samstag, 1. März unter dem Motto „Love, Peace & Harmony“ um 18.29 Uhr im Bürgerzentrum. Beim nächsten Kaffeetreff am 11. März überrascht Oliver Gnapp aus Heilbronn mit einer Dia-Show.

Kirchliche Nachrichten

Grußwort

Zu Gast auf dem Schwanberg

Am vergangenen Wochenende waren wir mit unserem Kirchengemeinderat zu Gast bei den evangelischen Benediktinerinnen auf dem Schwanberg, in der Communität Casteller Ring. Wir waren uns einig: Es ist ein wunderbarer Ort. Traumhaft schön gelegen, eine ganz besondere Kirche, und man spürt den gelebten Glauben und das Wirken der Schwestern. Bei uns in Schöntal höre ich von Tagungsgästen oft den Satz: „Hier ist ein Kraftort.“ Aber was ist ein „Kraftort“? Ich persönlich glaube nicht an magische Orte, wo irgendwelche Kräfte der Erde die dort Weilenden stärken. Aber ich glaube, dass Orte, an denen viel gebetet wird und wo Menschen in einem lebendigen Kontakt mit Gott und mit Jesus Christus stehen, dies ausstrahlen. Ein bisschen so wie bei einer Mauer, die, von der Sonne beschienen, auch nach Sonnenuntergang noch die gespeicherte Wärme abstrahlt. Wenn das stimmt, dann hängt die Existenz von „Kraftorten“ auch von uns ab ...
Renate Schünemann, Pfarrerin



Seelsorgeeinheit Schöntal

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Samstag, 15.2.

Aschhausen 14.00 Uhr Walk and Talk, Treffpunkt Gemeindehaus

Oberkessach 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16.2.

Schöntal 9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Klosterkirche

Marlach 9.00 Uhr Sonntagsmesse

Berlichingen 10.30 Uhr Sonntagsmesse mit Verabschiedung von Pfr. Christuraj, anschl. Stehempfang

Verabschiedung von Pfarrer Christuraj

Pfarrer Christuraj war seit Ende November 2018 in unserer Seelsorgeeinheit als Pfarrvikar tätig. Nun wechselt er in die Seelsorgeeinheit Hohenlohe Süd mit den Kirchengemeinden Pfedelbach, Bretzfeld und Waldenburg.

Wir verabschieden Pfarrer Christuraj in Berlichingen am Sonntag, 16. Februar im Gottesdienst um 10.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst sind Sie ganz herzlich zur Begegnung mit ihm bei einem Stehempfang eingeladen.

Walk and Talk

Beim Laufen miteinander ins Gespräch kommen, über den Glauben reden und sich austauschen. Wir wollen gemeinsam die Natur entdecken, in Stille gehen, Impulsen lauschen, neue Kontakte knüpfen und unsere Seelsorgeeinheit zu Fuß kennenlernen. Ganz herzlich laden wir Sie zum nächsten Termin am Samstag, 15. Februar um 14.00 Uhr ein, Treffpunkt ist am Gemeindehaus in Aschhausen.

Wir sind für Sie da

Notfalltelefon 0151/61499973

Homepage: se-schoental.drs.de

Pfr. Dr. Guido Bömer

Tel. 07943-940053, Mail: Guido.Boemer@drs.de

Pfr. Thomas Nooramackal

(Heimurlaub bis einschl. 15. Februar)

Tel. 07943/940061, mobil: 0176/89033327,

Mail: nooranbiju@gmail.com

Pfr. Christuraj Lourdasamy

(Urlaubsvertretung bis 16. Februar)

Tel. 07943-943562, Mail: christuraj1978@gmail.com

Gemeindereferentin Birgit Keilbach

im Moment nur per Mail erreichbar: birgit.keilbach@drs.de.

Kath. Pfarramt Biringen, Frau Claudia Schmierer

Tel. 07943-2842, Mail: StKilian.Biringen@drs.de

Öffnungszeiten: Di., 8.00 – 12.00 Uhr, Do., 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt Kloster Schöntal, Frau Martina Kretzschmar

Tel. 07943/2406, Mail: StJoseph.KlosterSchoental@drs.de

Öffnungszeiten: Mo., 9.00 – 12.00 Uhr, Di., 15.00 – 18.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt Westernhausen, Frau Annette Karl

Tel. 07943-446, Mail: StMartinus.Westernhausen@drs.de

Öffnungszeiten: Mi., 18.00 – 20.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Gesamtkirchenpfleger Heinrich Schega

Klosterhof 18, 74214 Kloster Schöntal

Tel. 07943/5330000, Mail: Heinrich.Schega@kpfl.drs.de

Konto der Kath. Seelsorgeeinheit Schöntal:

Sparkasse Hohenlohe, 55 62251550 0220043452

St. Georg Aschhausen

Termine

Samstag, 15.2.

14.00 Uhr Walk & Talk ab dem Gemeindehaus

KGR-Wahl am Sonntag, 30.3.

Folgende Kandidaten aus Aschhausen stellen sich zur Wahl des Kirchengemeinderats:

- Marion Deißler, 37 Jahre, PKA
- Gerlinde Fluhrer, 65 Jahre, Rentnerin
- Heike Kappes, 57 Jahre, kaufmännische Angestellte
- Carolin Vogt, 36 Jahre, Projektmanagerin

St. Sebastian Berlichingen

Sonntag, 16.2.

10.30 Uhr Sonntagsmesse mit Verabschiedung von Pfarrer Christuraj, anschl. Stehempfang

Mittwoch, 19.2.

18.30 Uhr Abendmesse

Verabschiedung von Pfarrer Christuraj

Pfarrer Christuraj war seit Ende November 2018 in unserer Seelsorgeeinheit als Pfarrvikar tätig. Nun wechselt er in die Seelsorgeeinheit Hohenlohe Süd mit den Kirchengemeinden Pfedelbach, Bretzfeld und Waldenburg.

Wir verabschieden Pfarrer Christuraj am Sonntag, 16. Februar im Gottesdienst um 10.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst sind Sie ganz herzlich zur Begegnung mit ihm bei einem Stehempfang eingeladen.



Foto: Renate Schwab

Rückblick: Patrozinium St. Sebastian

Am 26. Januar feierte unsere Kirchengemeinde das Patrozinium St. Sebastian. Nach dem Festgottesdienst mit einer Erwachsenen-Taufe gab es ein leckeres Mittagessen im Gemeindehaus. Annegret Anker berichtete anschließend über ihre Arbeit in Ruanda, wo sie sechs Jahre lang im Einsatz war. Mit eindrücklichen Fotos und mit ihrem lebendigen Bericht zog Annegret Anker die Besucher in ihren Bann.

Kirchengemeinderatswahl

Am 30. März 2025 stellen sich folgende Kandidaten zur Wahl:

aus Berlichingen

Schwab Renate, 57, Betriebsshelferin
Seewald Gerlinde, 60, Kaufmännische Angestellte
Specht Marga, 72, Rentnerin

aus Jagsthausen

Eichhorn Kerstin, 42, Erzieherin

aus Widdern

Branyi Erika, 68, Rentnerin
Eberhardt Barbara, 69, Rentnerin

Bitte nehmen Sie die Chance wahr und gehen Sie am 30. März zur Wahl.

St. Kilian Bieringen**Dienstag, 18.2.**

19.30 Uhr Sitzung des gemeinsamen Ausschusses im Gemeindehaus

Bücherei

Die Bücherei im katholischen Gemeindehaus Sankt Kilian ist am Samstag, 15.2. von 13.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf viele Besucher.
Das Bücherei-Team

St. Georg Marlach**Sonntag, 16.2.**

9.00 Uhr Sonntagsmesse

Dienstag, 18.2.

18.30 Uhr Abendmesse

KGR-Wahl am 30.3.2025

Folgende Kandidaten aus Marlach stellen sich zur Wahl des Kirchengemeinderats:

- **Michaela Irouschek**, 41 Jahre, technische Einkäuferin
- **Petra Jacobi**, 52 Jahre, Hebamme
- **Martina Möhler**, 43 Jahre, Krankenschwester
- **Simone Schmieg**, 46 Jahre, Hauswirtschaftsleitung

St. Johannes Oberkessach**Samstag, 15.2.**

18.30 Uhr Vorabendmesse

KGR-Wahl am 30.3.2025

Folgende Kandidaten aus Oberkessach stellen sich zur Wahl des Kirchengemeinderats:

- **Harald Deuser**, 53 Jahre, Informatiker
- **Lukas Dikel**, 20 Jahre, Azubi Außenhandelsmanagement
- **Christine Hofmann**, 42 Jahre, Diplom-Betriebswirtin
- **Helmut Noe**, 61 Jahre, Diplom-Sozialpädagoge FH
- **Herbert Oechsner**, 64 Jahre, Angestellter
- **Markus Pfohe**, 36 Jahre, Mediengestalter
- **Petra Schulze**, 57 Jahre, Drogistin

St. Joseph Kloster Schöntal**Mitteilungen der Kath. Kirchengemeinde Kloster Schöntal mit Ernsbach und Sindringen****Donnerstag, 13.2.**

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Bildungshauskapelle

Freitag, 14.2.

18.30 Uhr Abendlob in der Bildungshauskapelle

Sonntag, 16.2.

9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Klosterkirche

Dienstag, 18.2.

18.00 Uhr Vesper mit eucharistischer Anbetung in der Bildungshauskapelle

Donnerstag, 20.2.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Bildungshauskapelle

Freitag, 21.2.

18.30 Uhr Abendlob in der Bildungshauskapelle

Kirchengemeinderatswahl

Am 30. März 2025 stellen sich folgende Kandidaten zur Wahl **aus Kloster Schöntal**

Humm Eva-Maria, 58 Jahre, Dipl.-Betriebswirtin (BA) (aus Bieringen, Kandidierende aus einer anderen Kirchengemeinde)
Kretzschmar Wolfgang, 60 Jahre, Software-Entwickler
Röser Richard, 68 Jahre, Pensionär

aus Ernsbach/Sindringen

Pfitzke-Ripsam Martina, 52 Jahre, Wirtschaftsfachwirtin
Saile Thomas, 50 Jahre, Ingenieur
Schmitt Markus, 47 Jahre, Rentner

Bitte nehmen Sie die Chance wahr und gehen Sie am 30. März zur Wahl.

Mariä Himmelfahrt Sindeldorf**Freitag, 14.2.**

18.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 16.2.

17.00 Uhr Rosenkranz

KGR-Wahl am 30.3.2025

Folgende Kandidaten aus Sindeldorf stellen sich am 30.3. zur Wahl des Kirchengemeinderats:

- **Carmen Deißler**, 52 Jahre, Sachbearbeiterin im Versand
- **Marius Göker**, 35 Jahre, Bankfachwirt
- **Edith Haun**, 32 Jahre, Industriefachwirtin
- **Anja Humm**, 40 Jahre, Fachkrankenschwester
- **Gerhard Mütsch**, 58 Jahre, Werkzeugmacher
- **Robert Pelc**, 46 Jahre, Handelskaufmann
- **Julian Schütz**, 36 Jahre, Elektrotechniker

St. Martinus Westernhausen**Mittwoch, 19.2.**

18.00 Uhr Abendmesse

KGR-Wahl am 30.3.2025

Folgende Kandidaten aus Westernhausen stellen sich zur Wahl des Kirchengemeinderates:

- **Claudia Braun**, 55 Jahre, Druckformherstellerin
- **Alexander Deubel**, 28 Jahre, Bauingenieur
- **Ulrich Gallistl**, 61 Jahre, Werkzeugmacher
- **Michaela Guldenschuh**, 38 Jahre, zahnmedizinische Fachangestellte
- **Annika Hofreuter**, 46 Jahre, Krankenschwester
- **Susanne Kuttner**, 40 Jahre, Bäckereifachverkäuferin
- **Florian Landwehr**, 26 Jahre, Anlagenmechaniker SHK
- **Thomas Rezbach**, 56 Jahre, technischer Angestellter
- **Andreas Schmieg**, 44 Jahre, kaufmännischer Angestellter
- **Carolin Schmitt**, 39 Jahre, Sonderpädagogin

**Seelsorgeeinheit Krautheim****Samstag, 15.2. – Vorabend vom 6. Sonntag im Jahreskreis**

17.30 Uhr Go Messfeier

Sonntag, 16.2. – 6. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Wi Messfeier

13.00 Uhr Go Dank- und Sühnerosenkranz

Dienstag, 18.2. – Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

15.30 Uhr Kr Wort-Gottes-Feier im Haus der Generationen

18.00 Uhr Go Messfeier

Mittwoch, 19.2. – Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Wi Messfeier

Freitag, 21.2. – Freitag der 6. Woche im Jahreskreis

16.00 Uhr Kr Messfeier im EKWZ

Samstag, 22.2. – Vorabend vom 7. Sonntag im Jahreskreis – Kathedra Petri

19.00 Uhr Go Messfeier

Sonntag, 23.2. – 7. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Kr Messfeier

10.30 Uhr Wi Messfeier

13.00 Uhr Go Dank- und Sühnerosenkranz

Evangelische Kirchengemeinde Schöntal



Zur evangelischen Kirchengemeinde Schöntal gehören die Ortschaften Aschhausen, Berlichingen, Bieringen, Kloster Schöntal, Marlach, Oberkessach, Rossach, Sindeldorf und Westernhausen.

Pfarramt: Pfarrerin Renate Schünemann, Klosterhof 3, 74214 Schöntal, Tel. 07943/459

E-Mail: Pfarramt.Schoental@elkw.de,
www.evangelisch-in-schoental.de

Wenn Sie einen Besuch von Pfarrerin Schünemann wünschen, gerne auch für ein Hausabendmahl, dann rufen Sie bitte einfach im Pfarramt an.

Freitag, 14.2.

17.30 Uhr Valentinsgottesdienst in der Kilianskirche, Pfrin. Schünemann

Sonntag, 16.2. – Septuagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kilianskirche, Pfrin. Schünemann

Mittwoch, 19.2.

13.15 Uhr Offener Treff: Rundwanderung ab Osterburken

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Hauskreis (Infos bei Frank Kaiser, Tel. 0152/54271074)

Donnerstag, 20.2.

15.30 Uhr gesellige Stunde im Seniorenzentrum in Westernhausen

Offener Treff

Wir laden alle, die gerne in Gemeinschaft wandern, zu einer Wanderung ab Osterburken ein.

Wir treffen uns am Mittwoch, 19. Februar um

13.15 Uhr Bieringen, Jagsttalhalle oder um

13.30 Uhr Baulandhalle, Osterburken

Evangelische Kirchengemeinde Neunstetten-Krautheim-Assamstadt

Vakanzvertretung

Lindenstraße 1, 74747 Ravenstein-Merchingen

Pfarrer Dr. Dietmar Reizel

Tel. 06297/95050, E-Mail: Dietmar.Reizel@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 16.2.

10.00 Uhr Merchingen: Gottesdienst im ev. Gemeindehaus (Pfr. Dr. Reizel)

Neunstetten: kein Gottesdienst

Sonntag, 23.2.

10.00 Uhr Merchingen: kein Gottesdienst

Neunstetten: Gottesdienst in der ev. Kirche (Pfr. Dr. Reizel)

Sonntag, 2.3.

Kein Gottesdienst

Jungchar

Herzliche Einladung an alle Kinder 1. bis 4. Klasse unabhängig ihrer Konfession zu unserer beliebten Jungchar im Ev. Gemeindehaus Merchingen (Zedernweg).

Die Reise geht weiter

- fetzige Lieder

- spannende Geschichten aus der Bibel

- coole Spiele

Wann: 14./28.2.

14./28.3.

11.4.

Evangelisches Pfarramt Ravenstein, Tel. 06297/95050.

Wochenspruch

„Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“

Daniel 9, 18

Ihr Pfarrer Dr. Dietmar Reizel



Deine Region auf

NUSSBAUM.de

Schulnachrichten

Martin-von-Adelsheim-Schule

Die Gemeinschaftsschule an der Martin-von-Adelsheim-Schule stellt sich vor

Informationsveranstaltung am 14. Februar 2025

Die Eltern der Viertklässler entscheiden in den nächsten Wochen, welche weiterführende Schule ihr Kind künftig besuchen wird. Deshalb laden wir alle interessierten Eltern und ihre Kinder recht herzlich zu unserer Informationsveranstaltung am **Freitag, 14. Februar 2025, 17.00 Uhr in die Cafeteria unserer Schule** ein.

Die Gemeinschaftsschule an der Martin-von-Adelsheim-Schule ist darauf angelegt, Kinder länger gemeinsam zu unterrichten und bietet individuelles und gemeinsames Lernen auf drei Niveaustufen an. Die Kinder werden ab Klasse 5 nach dem gemeinsamen Bildungsplan für die Sekundarstufe I (Klasse 5 – 10) unterrichtet. Dieser beinhaltet das grundlegende (HS), das mittlere (RS) und das erweiterte (Gym) Niveau.

Folgende Abschlüsse sind an unserer Gemeinschaftsschule möglich:

- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Übergang auf ein Gymnasium

Wir arbeiten bereits im elften Jahr als Gemeinschaftsschule und können auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken, in der unsere Schule großen Zuspruch erfahren und unser pädagogisches Konzept sich bewährt und weiterentwickelt hat.

Am Infotag werden die Lernbegleiter die Lernkultur an der Gemeinschaftsschule und die pädagogische Arbeit in unseren Lerngruppen vorstellen.

Außerdem erhalten Eltern und Schüler die Gelegenheit, unsere Schule bei einem Rundgang kennenzulernen. Für die Kinder gibt es ein separates, interessantes Rahmenprogramm.

Anmeldetage: Montag, 10.3.2025, 9.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 11.3.2025, 9.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 12.3.2025, 9.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, 13.3.2025, 9.00 – 17.00 Uhr

Für eine persönliche Beratung stehen wir unter der Telefonnummer 06291/6485160 (Herr. Loser, Schulleiter, Frau Albrecht, Konrektorin) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie.

Grund- und Werkrealschule Krautheim

Erinnerung für interessierte Eltern:

Einladung zum Informationsabend der GWRS Krautheim

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, wir laden euch/Sie zum Kennenlernen unserer Schule herzlich ein. Donnerstag, 20.2.2025 um 18.00 Uhr

im Schulgebäude der Grund- und Werkrealschule Krautheim

Musiksaal, Zimmer Nr. 10, 1. Stock

Es gibt

- Informationen rund um den Hauptschulabschluss,
- einen gemeinsamen Rundgang durch das Schulhaus,
- Einblicke in die Schulräume und die neue Lernumgebung,
- verschiedene Mitmachangebote für die Schüler durch Schüler und Lehrer

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Tel. 06294/95310, Fax 06294/95010

E-Mail: ghwrs@krautheim.schule.bwl.de

www.ghwrs-krautheim.de

Vereinsmitteilungen

SV Berlichingen/Jagsthausen



SVB-Fasching 2025

Der Berlinger Fasching steht dieses Jahr ganz im Zeichen von Love, Peace & Harmony. Neben den kulinarischen Klassikern wartet auch in 2025 ein abwechslungsreiches Programm auf alle Narren und Närrinnen.

Um Ärger und Frustration zu vermeiden, bittet die Vorstandschaft, Sitzplatzreservierungen auf ein Minimum zu reduzieren. Der SVB freut sich auf eine närrische Fastnacht und wünscht heute schon einen tollen Abend.

Datum: 1. März 2025, Einlass ab 18.29 Uhr

Berlichinger Kinderfasching 2025

In Kooperation mit dem Musikverein laden wir herzlich zum Berlichinger Kinderfasching ein.

Helau und alaaf an alle großen und kleinen Närrinnen und Narren. Es ist wieder so weit: wir feiern den Berlichinger Kinderfasching. Am Freitag, 28. Februar 2025 laden wir Groß und Klein von 13.61 bis 19.00 Uhr ins Bürgerzentrum nach Berlichingen ein.

Programmbeginn ca. 14.30 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Vorankündigung

Erlebnistanz – Einladung zum offenen Tanz-Training

Der SVB Berlichingen bietet erneut die Möglichkeit eines offenen Tanz-Trainings an. Machen Sie mit! Versuchen Sie sich als Tänzer/-in.

Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Offenes Training am Samstag, 22.3.2025 von 10.00 bis 16.00 Uhr im Bürgerzentrum in Berlichingen. Der Tagesablauf ist wie folgt geplant: 10.00 – 12.00 Uhr Tanzen, 12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause, 13.00 – 15.00 Uhr Tanzen, 15.00 – 16.00 Uhr gemeinsamer Abschlusskaffee.

Tanzen tut gut: Tanzen heißt Freude an Musik, Bewegung, Rhythmus und Geselligkeit.

Wir tanzen Tänze aus aller Welt sowie gesellige Tanzformen in modernen Rhythmen. Die Tänze sind in der Gruppe zu erlernen; auch ohne Partner. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mitzubringen sind zum Tanzen geeignete, flache Schuhe. Verspüren Sie schon Lust? Dann kommen Sie doch einfach dazu und schnuppern in die Tanzwelt.

Um genauer planen zu können, bitten wir bis 2.3.2025 um Anmeldung bei der Tanzleiterin Frau Jutta Zutterkirch, Tel. 07943/8067.



Dorfgesellschaft Marlach e.V.

Faschingsveranstaltungen 2025

Kinderfasching

Freitag, 21.2.2025

Einlass: 14.00 Uhr, Beginn: 14.30 Uhr

Morlicher Fasching

Samstag, 22.2.2025

Einlass: 18.59 Uhr, Beginn: 19.61 Uhr

Euch erwartet jeweils ein buntes Programm mit Akteuren aus nah und fern.

Dieses Jahr mit Livemusik mit Jimby Jones and the Lizards of Love.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf euren Besuch in der Turnhalle Marlach freut sich die Dorfgesellschaft Marlach e.V.

Morli Helau

Kampfsportverein Marlach e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebes Mitglied,

hiermit laden wir dich zu unserer Mitgliederversammlung ein. Diese findet am 8.3.2025 ab 18.00 Uhr in der Kegelbahn in Marlach statt.

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Berichte des Vorstands und des Kassierers

TOP 3 Bericht des Schriftführers

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

TOP 5 Entlastung der Vorstände und des Kassierers

TOP 6 Termine und Ausblick 2025

TOP 7 Anträge zur Tagesordnung

Anträge können schriftlich bei Manuel Wolpert oder Markus Dörr bis zum 22.2.2025 eingereicht werden.

TOP 8 Aussprache und Sonstiges

Harald Wied, Schriftführer

Dorf- und Kulturverein Oberkessach

Herzliche Einladung zum 7. Keschicher Frauenfrühstück am Samstag, 15. März 2025 um 9.00 Uhr im Gemeindshaus St. Johannes

„Mut tut gut“

Mut tut gut – doch leider leben wir häufig in einem Umfeld, das uns eher entmutigt als ermutigt. Wie können wir uns ermutigen und Selbstvertrauen weiterentwickeln? Wie können wir mit unseren inneren, kritischen und entmutigenden Stimmen umgehen? Ermutigung ist stärkenorientiert – Entmutigung ist fehlerorientiert. Durch Ermutigung probieren wir Neues aus und handeln verantwortungsbewusst.

Christel Simpfendörfer-Dürr, individualpsychologische Beraterin und Seelsorgerin ICL, lädt ein, Neues zu denken, mitzunehmen und im Alltag auszuprobieren.

Um Anmeldung bis Freitag, 28. Februar wird bei Irmgard Deuser unter der Telefon-Nr. 1404 gebeten.

Der Unkostenbeitrag beträgt 12 €.

Herzlich willkommen sind alle Frauen jeder Konfession und jeden Alters.

Euer Frauenfrühstücksteam

Elisabeth Baur, Irmgard Deuser, Sigrid Grohe, Karin Heckmann, Ute Knörzer

Oldtimer & Historic Freunde

Oberkessach



Jahreshauptversammlung 2025

Das Oldie-Jahr 2025 hat gerade begonnen und dieses starten wir traditionsgemäß mit unserer Jahreshauptversammlung. Neben den obligatorischen Wahlen von Teilen unserer Vorstandschaft werden wir auch einen Ausblick auf die kommenden Monate mit Ausfahrten, Ausflügen und Oldie-Treffen geben.

Die Hauptversammlung beginnt am **14. Februar 2025 um 19.30 Uhr** in unserem Raum in der **alten Schule in Oberkessach**. Alle Oldtimer-Freunde sind herzlich eingeladen.

SV Westernhausen e.V.

www.svwesternhausen.de



16. Generalversammlung des Fördervereins für Kultur und Sport SV Westernhausen e.V.

Zur Generalversammlung des Fördervereins SV Westernhausen e.V. laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Sie findet statt **am Freitag, 14. März 2025 um 18.30 Uhr im Sportheim Westernhausen** (vor der Generalversammlung SV Westernhausen).

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Bericht des Vorstands
 3. Finanzbericht
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung
 6. Wahlen
 7. Vorschau und Sonstiges
- gez. Udo Ohrnberger, Schriftführer

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV Westernhausen

Alle Mitglieder des SV Westernhausen sind herzlich eingeladen zur Jahreshauptversammlung.

Termin: Freitag, 14. März 2025

Beginn: 19.30 Uhr im Sportheim Westernhausen

Tagesordnungspunkte

- Begrüßung
 - Totengedenken
 - Berichte aus der Vorstandschaft
 - Kassenbericht
 - Bericht Kassenprüfer
 - Entlastung
 - Berichte aus den Abteilungen
 - Sonstiges/Anträge
- Anträge konnten bis spätestens 7.3.2025 bei der Vorstandschaft eingereicht werden.
- Vorstandschaft des SV Westernhausen

Jagsttalbahnfreunde e.V.

Arbeiten am 8. Februar

Heute fand in Dörzbach der Frühjahrspferdemarkt statt, bei dem unser Flachwagen 754 wie immer als Ehrentribüne zum Einsatz kam. Nachdem der Bauhof der Gemeinde den Wagen an seinen Platz gebracht hatte, bauten wir am Samstagmorgen die steckbaren Seitenwände ein – und am Nachmittag gleich wieder aus. Gleichzeitig ging es in Dörzbach am Lattenschuppen weiter, wo ein neuer Grundbalken für die Westseite mit Zapflöchern versehen wurde. Die Ständer des bestehenden Fachwerks wurden gekürzt und mit Zapfen versehen. Als Nächstes wird dann das Fundament an dieser Seite wieder hergestellt. Hinter dem Lokschnuppen wurden Bruchsteine, die vom Freilegen des Brunnens und dem Einbau der Abwasserleitung übrig waren, umgelagert. Auch auf der Strecke Richtung Klepsau hat eine kleine Mannschaft die Dammkrone nach der Freischneideaktion vom größten organischen Material befreit, sodass der Schotter möglichst sauber bleibt. In der Werkstatt ging es am Stoppelhopser mit der Demontage verschiedener Teile weiter. Außerdem wird aktuell ein neuer Rahmen für unsere Stopfmaschine gebaut, der es ermöglichen wird, selbige ohne Probleme durch Weichen und über Bahnübergänge zu schieben, wo der bisherige Rahmen häufig aufsaß. Dafür wurden nun neue Räder geliefert.



Foto: Stefan Haag

Sonstige Bekanntmachungen

Katholische Erwachsenenbildung Schöntal



Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung Hohenlohe im Bildungshaus Kloster Schöntal

Entspannung mit Klangschalen
Bei einem „Klangbad“ liegen die Teilnehmenden in der Gruppe bequem auf dem Rücken und lassen den Klang und die Vibrationen der Schalen auf sich wirken. Dabei kann der Körper loslassen und der Geist wird ruhig. Mentale oder körperliche Blockaden können sich lösen, der Körper erholt sich, tankt Energie und es gibt Raum für neue Ideen.

Fr., 14. Februar 2025, 17.30 bis 20.00 Uhr
Rites de Passage – Übergänge gestalten

Über den Körper werden wir uns ganzheitlich stärken und neu erfinden. Dazu gehört Rückschau betreiben, würdigen, was gelungen ist, Altes verabschieden und Verhärtetes lösen. Bewegungsimpulse, Yoga und Pilates lösen und kräftigen die Meridian-Faszien. Wir bringen neuen Fluss in den Organismus, mit thermischen Reizen nach Kneipp u.a. Ruhe und Meditation mit spirituellen Impulsen bringen Körper, Geist und Seele zur neuen Mitte. Erfahre neue Harmonie und Ausgeglichenheit und ganzheitliche Widerstandsfähigkeit für einen glücklichen Alltag.

Sa., 14.3.2025, 10.00 – 17.00 Uhr

Mit Zukunftsmut und Herzenskraft älter werden – Biografiearbeit für Frauen

Älter werden ist nichts für Feiglinge. Mit Mut und Freude seine eigene Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des eigenen Lebens in den Blick nehmen, hilft stärker zu werden, sich neu auszurichten und Energie für das Leben empfangen von dem, was in einem selbst steckt.

Fr., 7. März bis So., 9. März 2025

„Der Segen möge in meinem Leben spürbar sein“

LIMA (Lebensqualität im Alter) ist ein Kursmodell, das auf einem ganzheitlichen Ansatz fußt. Das eigene Älterwerden in den Blick nehmen und die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität im Alter lernen. Körper, Geist und Seele werden in diesem Trainingsprogramm gleichermaßen angesprochen. Entdecken Sie Kraftquellen und nehmen Sie die eigene Lebensbiografie in den Blick.

Mo., 31.3.2025 bis Di., 1.4.2025

Stille ist ein Bedürfnis der Seele – Kontemplation und Atemarbeit

Eine tiefe Sehnsucht nach Stille ist in uns allen. Stille ist mehr als Ruhe. Die heilende Kraft der Stille, der bewusste Atem, der Klang beim Tönen und Singen führen uns in unsere Mitte. Durch bewusste Hinwendung zum Atem lernen wir, im eigenen Leib zu wohnen und eine liebevolle Beziehung zu uns selbst zu pflegen. Die Sammlung lässt den Fluss der Gedanken zur Ruhe kommen, schöpft Augenblicke zeitloser Stille. Lebendigkeit und Lebensfreude breiten sich aus, wenn körperliche und geistige Enge sich weitet. Spüre, wie gut es tut, bei dir anzukommen, ganz im Augenblick zu leben.

Infos und Anmeldung

Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohe e.V.
Klosterhof 6, 74214 Kloster Schöntal, Tel. 07943/984-335
keb-hohenlohe@kloster-schoental.de
www.keb-hohenlohe.de



Landpastoral Kloster Schöntal

Kursangebote der Landpastoral Kloster Schöntal

Den Reichtum des Alters entdecken

Seniorentage

Unser Leben lang schreiben wir an unserer Geschichte. Tag für Tag, Seite um Seite. Wir können es buchstabieren und entdecken, wie viel Leben da drinsteckt, was alles hätte daneben gehen können und wofür ich einfach nur dankbar sein kann.

Elemente der Tage: Impulse zum Thema, Austausch, biblische Vertiefung und Anregungen aus der franziskanischen Spiritualität. Sie sollten ausreichend selbstständig sein, um an diesem Nachmittag teilnehmen zu können.

Die Termine können unabhängig voneinander gebucht werden.

Di., 25.2. Respekt

Di., 25.3. Zuwendung

jeweils von 9.30 bis 16.00 Uhr

Sr. M. Paulin Link, Franziskanerin, Referentin der Landpastoral Gisela Fortner, Seniorenkreisleiterin

„Achte auf den Rat deines Gewissens“ (Sirach 37, 13)

Oasentag in der Fastenzeit

Als innere „Stimme“ oder „Autorität“ begleitet das Gewissen unsere Suche nach dem Guten und Wahren. Grund genug, uns auf eine Entdeckungsreise zu machen, welche Bedeutung das Gewissen für uns und unser Leben hat. Elemente des Tages: Impulse, Austausch, Einzelbesinnung, Gottesdienst.

Sa., 15.3., 9.00 – 17.00 Uhr

Jens Göldenboth, Priester in der Landpastoral Kloster Schöntal
Claudia Schackmar, Religionspädagogin

Familientage im Kloster Schöntal

für (Erstkommunion-) Kinder oder Gruppen, Mütter, Väter, Geschwister, Großeltern, Paten

- abwechslungsreiche Stationen zum Zuhören, Miterleben, Mitmachen
- eine erlebnisreiche Klosterführung für die ganze Familie
- gemeinsames Mittagessen und eine Kaffee/Kuchenrunde am Nachmittag
- Familiengottesdienst am Ende des Tages in der barocken Klosterkirche

Sa., 15.3. oder 29.3. oder 5.4.2025 jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr
Netzwerkteam Familienpastoral und weitere Referenten; in Kooperation mit dem Dekanat Hohenlohe

Information und Anmeldung:

Landpastoral Kloster Schöntal/keb Hohenlohekreis e.V.
Tel. 07943/894-335, E-Mail: Landpastoral@kloster-schoental.de
www.keb-hohenlohe.de



Volkshochschule Künzelsau



Anmeldungen für alle Veranstaltungen bitte per E-Mail info@vhs-kuen.de, telefonisch 07940/9219-0 oder online www.vhs-kuen.de

Französisch Anfänger

Freitag, 28.2.2025, 16.30 – 18.00 Uhr, 10-mal

Mit Christine Wohlleben, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Ukrainisch A1.2 – Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Freitag, 28.2.2025, 17.00 – 18.30 Uhr, 10-mal

Die Dozentin ist Muttersprachlerin.

Mit Ekaterina Piwowarowa, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Deutsch A2

Samstag, 1.3.2025, 9.00 – 10.30 Uhr, 12-mal

Mit Andreas Lotz, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Deutsch B1

Samstag, 1.3.2025, 10.45 – 12.15 Uhr, 12-mal

Mit Andreas Lotz, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Online-Kurs: Ukrainisch A1 – Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Samstag, 1.3.2025, 10.30 – 12.00 Uhr, 10-mal

Mit Ekaterina Piwowarowa, Hermann-Lenz-Haus; 02 Künzelsau

Schwedisch für Anfänger und Wiedereinsteiger, Hybrid

Montag, 3.3.2025, 19.45 – 21.15 Uhr, 12-mal

Mit Eva Dorothee Meixner, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Schwedisch für Fortgeschrittene A2.1, Hybrid

Montag, 3.3.2025, 18.00 – 19.30 Uhr, 12-mal

Sie benötigen für die Online-Teilnahme einen Laptop oder ein Tablet mit Mikrofon und Lautsprecher sowie eine Webcam.

Mit Eva Dorothee Meixner, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Kunstfrühstück – Hohenlohische (Kunst-)Geschichten – Frauenpower in Weikersheim

Dienstag, 4.3.2025, 9.30 – 11.00 Uhr, 1-mal

„Heimatgeschichte“ klingt ziemlich verstaubt. Doch manchmal muss man nur die Perspektive wechseln oder etwas genauer hinschauen und schon erscheinen die längst bekannten Dinge plötzlich neu und aufregend. Die Gattin des Grafen Carl Ludwig von Weikersheim war eine Fürstentochter und damit vornehmer als ihr Ehemann. Grund genug, ihren neuen Wohnort etwas aufzupolieren.

Mit Ursula Angelmaier, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Lesekreis – über Bücher sprechen

Mittwoch, 5.3.2025, 19.30 – 21.00 Uhr, 4-mal

Im Sommersemester wollen wir wieder gemeinsam über unsere Leseerfahrungen sprechen. In lockerer Runde wollen wir unsere Eindrücke über aktuelle oder ältere Romane austauschen. Dabei ist jede Meinung bei uns wichtig und wird gehört. Besondere Vorkenntnisse sind zum Mitdiskutieren nicht nötig. Neugierige Mitlesende sind immer willkommen. Wir beginnen das Semester mit Karin Kalisas Roman „Sungs Laden“. Die übrigen zu besprechenden Werke werden dann gemeinsam festgelegt.

Mit Peter Kovacs, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Hatha-Yoga

Donnerstag, 6.3.2025, 9.45 – 11.00 Uhr, 10-mal

Mit Gabriele Dehde, Limeshalle Sindringen, Vereinsraum Forchtenberg

Hatha-Yoga für Anfänger – auf dem Stuhl

Donnerstag, 6.3.2025, 11.15 – 12.30 Uhr, 10-mal

Mit Gabriele Dehde, Limeshalle Sindringen, Vereinsraum Forchtenberg

Böse alte Zeit

Freitag, 7.3.2025, 19.00 – 20.30 Uhr, 1-mal

Das Buch „Böse Alte Zeit – Kriminalfälle aus der hohenlohischen Geschichte“ von Jan Wiechert nimmt sich neun Kriminalfälle in Hohenlohe an, rekonstruiert die Ereignisse und zeichnet die Lebenswege der Beteiligten nach. Es bietet einen tiefen Einblick in die Lebenswelt der „kleinen Leute“ des frühen 17. bis frühen 19. Jahrhunderts und berichtet detailreich über Kriminalität und Strafrechtspflege im alten Hohenlohe. Mal tragisch, mal komisch, oft überraschend und immer auf der Grundlage historischer Dokumente. Viel spannender lässt sich Regionalgeschichte nicht erzählen.

Mit Jan Wiechert, Bürgersaal (Alte Schule), Klepsau

Sauer oder basisch – Der pH-Wert für Kids

Freitag, 7.3.2025, 15.00 – 17.00 Uhr, 1-mal

Zitronen sind ganz schön sauer. Warum ist das so? Und was steckt chemisch dahinter? Gemeinsam lernen wir, was Säuren

sind, was der pH-Wert ist und was er über Lebensmittel aussagt. Zudem testen wir den pH-Wert verschiedener Lebensmittel und Alltagsmaterialien.

Mit Lea Schmierer, Dorfgemeinschaftshaus Bieringen; OG Schöntal

Getreptes Windlicht

Samstag, 8.3.2025, 14.00 – 16.30 Uhr, 1-mal

Frauen gönnen sich am internationalen Frauentag eine Auszeit und sind gemeinsam kreativ. Wir flechten aus Weiden ein getreptes Windlicht, indem wir auf einer Holzscheibe in die gebohrten Löcher die Staken einstecken. Mithilfe von zwei verschiedenen Flechttechniken gestalten wir die Form. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Mit Anna Hafner, Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau

Goldschmiedekurs: Neues machen – aus alten Schätzen

Samstag, 8.3.2025, 10.00 – 14.00 Uhr, 1-mal

In diesem Kurs können Sie aus Ihren alten Schmuckstücken etwas Neues gestalten. Es können kleinere Mengen Gelbgold oder Silber eingeschmolzen werden, um völlig neue Schmuckstücke daraus zu schaffen. Altes Besteck kann zu Kleiderhaken, Schubladengriffen oder auch zu Schmuckstücken umgearbeitet werden.

Mit Monika Ana Christ, Atelier für alles, Kirchbergweg 15, Ailringen

Auf den Spuren der Elektrizität – Für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Samstag, 8.3.2025, 9.00 – 12.00 Uhr, 1-mal

Was genau ist Strom? Wie funktioniert ein Stromkreis? Erforsche das Phänomen, indem du elektrische Stromkreise aufbaust und mit leitenden und nicht leitenden Gegenständen experimentierst. Mit Lea Schmierer, Dorfgemeinschaftshaus Bieringen; OG Schöntal

Langeweile in den Sommerferien?

Komm mit uns ins Zeltlager!

Wir, die KjG St. Rupert aus Stuttgart, veranstalten auch in diesem Jahr wieder unser beliebtes Sommerlager.

Wenn Natur und Sonne uns einladen, Zeit im Freien zu verbringen, bieten wir eine Freizeit für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren an.

Bei uns wirst du viel erleben: Singen, Baden, Basteln, Geländespiele, Lagerfeuer, Abenteuer, Wanderungen und Gottesdienste bilden unser Programm. **Im Mittelpunkt steht das Miteinander in der großen Lagergemeinschaft.**

Von **3.8. bis 16.8.2025** werden wir unsere Zelte in Oberkessach in der wunderschönen Hohenlohe aufschlagen.

Weitere Infos und Anmelde-möglichkeiten findest du auf unserer Homepage www.kjg-sommerlager.de und auf Instagram @kjg_sommerlager.

Wir freuen uns auf dich.

Wurzelwerk – ein Einführungsseminar für angehende Familienforscher

Termine: Samstag, 8., 15. und 22. März 2025, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr im Hohenlohe-Zentralarchiv in Schloss Neuenstein

Dozent: Jan Wiechert, Öhringen

Teilnahmegebühr: 50 €

In Kooperation mit den Volkshochschulen Bad Mergentheim, Niederstetten und Öhringen

Anmeldung: <https://eveeno.com/wurzelwerk2025>

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schöntal

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Joachim Scholz,
Klosterhof 1, 74214 Schöntal
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

TRAUER



Wir trauern um unseren
ehemaligen Mitarbeiter

Franz Hammel

der am 24.01.2025 im Alter von 89 Jahren
verstorben ist.

Herr Hammel war 22 Jahre als Fronmeister bei der
Gemeinde Schöntal beschäftigt. Er hat sich sehr für
die Dorfpflege in Winzenhofen eingesetzt und war
ein immer einsatzbereiter und zuverlässiger Kolle-
ge, der sich durch sein angenehmes Wesen und
seine Hilfsbereitschaft ausgezeichnet hat.

In dankbarer Anerkennung nehmen wir Abschied
von einem liebenswerten Mitarbeiter, den wir in
guter Erinnerung behalten werden.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige
Anteilnahme.

Für die Gemeinde Schöntal
Joachim Scholz, Bürgermeister

Für die Ortschaft Winzenhofen
Sven Pfortner, Ortsvorsteher

BESTATTUNGEN
STRÄSSER



SCAN MICH

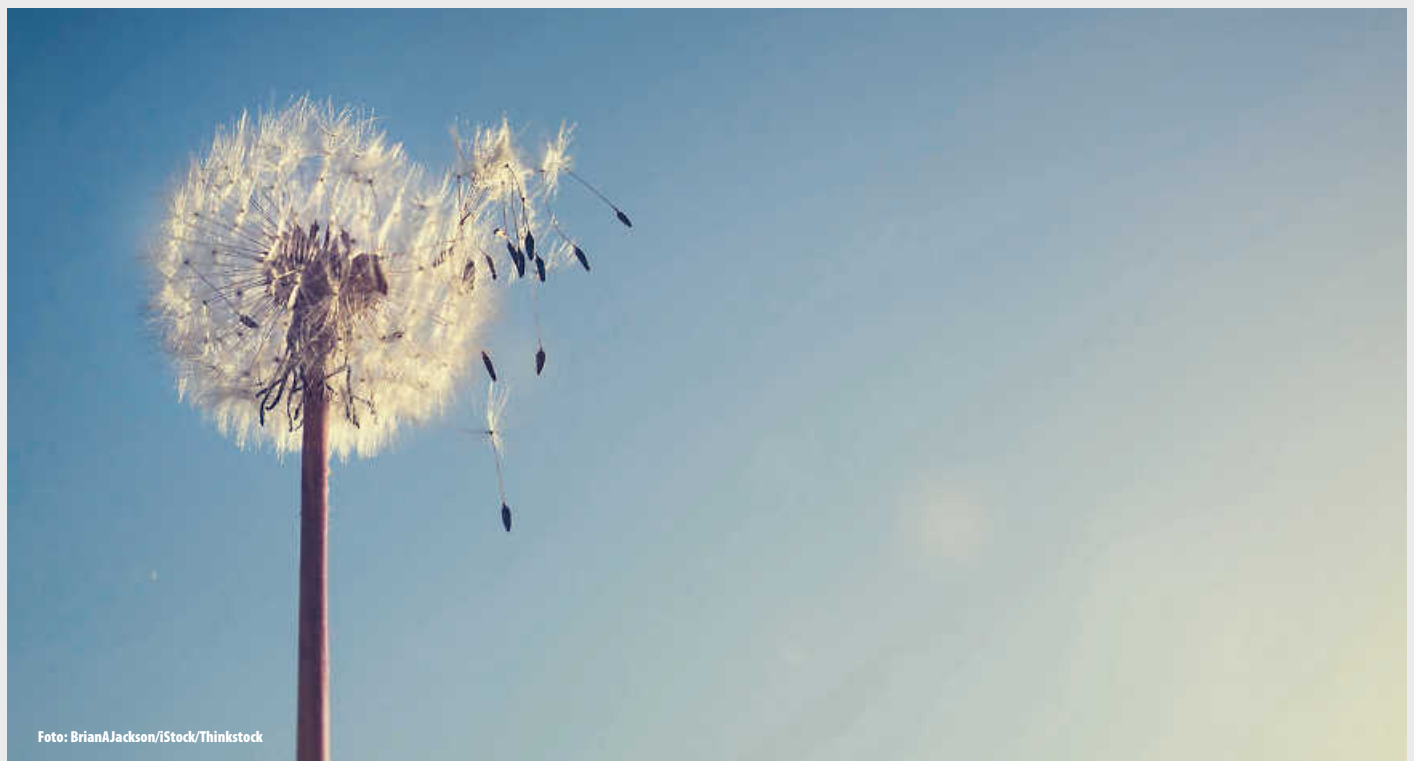


74219 MÖCKMÜHL ROIGHEIMER STR. 45
74177 BAD FRIEDRICHSHALL KANALSTR. 2
JEDERZEIT & ÜBERALL FÜR SIE DA 0 62 98 / 50 67
www.bestattungen-straesser.de

Bestattungshaus
AUTER



Ihr erster Ansprechpartner im Trauerfall.
Tel.: 0 62 91 - 64 88 08



TRAUER

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Karl Hock

* 29.04.1946 † 18.12.2024

D Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in liebevoller und so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

A
N **Insbesondere danken wir**

- Pfarrer Thomas für seine tröstenden Worte
- dem Beerdigungsinstitut Schirmmacher für die Organisation,
- den Musikern für die Umrahmung der Beisetzung
- sowie allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Erika Hock
Alexander und Volker mit Familien

Berlichingen im Februar 2025



DANKSAGUNG

*Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.*

Franz Hammel

† 24.01.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
**Ewald, Werner, Uwe
und Claudia**

Winzenhofen, im Februar 2025

*Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.*

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*

o. V.



Hier steppt nicht der Bär, sondern der **Narrenmarsch!**

Mittendrin im närrischen Treiben –
die schönsten Bräuche aus deiner Region!

 **NUSSBAUM**



 +12 km

Themen > Feste, Märkte & Traditionen >
Saisonales & Feiertage > **Närrische Tage**

Umzugszeiten



Narrenvereine



Hästräger



Traditionen



Kinderfasnet



Närrische Tage

Wenn Narren die Herrschaft übernehmen

Wer keine Bonbons mag, sollte besser Abstand vom Zug halten – denn für schmerzhaftere Volltreffer gibt es keinen Ersatz ...

05.01.2025

Närrische Tage

Närrische Geschichte: Woher kommt der Fastnachtsbrauch?

Wie in jedem Jahr zur Fasnet wagen sich die Schramberger Narren mit ihren umgebauten Brühzubern in die Schiltach: ein einzigartiges & passendes Treiben



JETZT ENTDECKEN

nussbaumwelt.net/fasching

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.



Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

Baugrundstück am Bodensee



In 88690 Mühlhofen
750 m² mit Baugenehmigung
für EFH, DHH, MFH ist möglich.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG



Foto: Adresimaging/iStock/Thinkstock

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



GEWÄHRLEISTUNG BEIM IMMOBILIENKAUF/-VERKAUF - KÖNIGSKINDER

Beim Verkauf werden offensichtliche Mängel im Zuge der Übergabe einer Bestandsimmobilie im Protokoll festgehalten und entweder über einen reduzierten Preis abgegolten oder durch den Verkäufer beseitigt. Zeigen sich nach dem Kauf eines bebauten oder unbebauten Grundstücks oder einer Eigentumswohnung Mängel, stellt sich für den Käufer häufig die Frage, ob er Rechte gegen den Verkäufer geltend machen, und für den Verkäufer folglich, ob er Ansprüche des Käufers abwehren kann. Um Unstimmigkeiten und darauffolgende Konflikte zu vermeiden, ist ein Haftungsausschluss beim Immobilienverkauf gesetzlich geregelt, werden im Kaufvertrag Punkte zur Mängelhaftung genau deklariert. Der Verkauf einer Bestandsimmobilie erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung, der Verkäufer verpflichtet sich aber unter anderem, alle ihm bekannten Mängel an der Immobilie offen zu legen. Unsere „Königskinder Immobilien“-Makler beantworten für Sie gerne weitere offene Fragen zur Thematik der Gewährleistung beim Immobilienkauf/-verkauf - sprechen Sie uns an!

Bekannt aus
der Fernseh-
Werbung
bei RTL
und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.*

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

Ansprechpartner:
Leon Djočaj und Dr. Barth

* vorbehaltlich einer internen Prüfung



EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

Heute Wahrzeichen einer ganzen Region,
vor 500 Jahren Schauplatz des Bauernkriegs:
Burg Weinsberg im Heilbronner Land.

GESCHICHTE

Foto: Chris Frumolt - Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e.V.

500 JAHRE DEUTSCHER BAUERNKRIEG: WAS GESCHAH DAMALS?

Vor 500 Jahren wehrten sich Bauern erfolgreich gegen die Unterdrückung durch den Adel. 2025 gibt es einige Ausstellungen zum Thema.

1525 brannten auch im süddeutschen Raum die Burgen – der Bauernkrieg war in vollem Gang. „Die Revolution des gemeinen Mannes“, wie Historiker Peter Blickle den Konflikt bezeichnet, war eine gewaltsame Auseinandersetzung zwischen den unterdrückten Bauern und der adeligen Obrigkeit. Den ganzen Sommer über bekriegten sich die Bauernhaufen, vor allem im Gebiet des heutigen Baden-Württembergs, mit den Heeren der Fürsten und Könige, bis sie schließlich blutig niedergeschlagen wurden.

Heute stellen Historiker sowie die Geschichtsschreibung beteiligter Länder die wehrhaften Bauern von 1525 oftmals als Rebellen dar, die erstmals den offenen Kampf gegen die Strukturen der Feudalgesellschaft wagten. Nicht nur deshalb wird es 2025 auch in Baden-Württemberg einige Veranstaltungen zum Bauernkrieg geben. Doch was ist damals überhaupt passiert?

VIEL ZU HOHE STEUERN

Die hohen Steuern waren wahrscheinlich Hauptauslöser des Konflikts. Die Bauern trugen

mit ihrer Arbeit die Hauptlast der Feudalgesellschaft und konnten nach dem massiven Bevölkerungsrückgang durch die Pest mehr Autonomie und finanzielle Sicherheit gewinnen. Adel und Klerus verlangten allerdings immer höhere Sätze für Steuern und Zehnten, womit die Bevölkerung bald nicht mehr mithalten konnte.

Die Bauern waren natürlich verärgert. Das gemeine Volk stellte zwar noch nicht die generellen Verhältnisse in Frage, kritisierte aber die Praxis der herrschenden Schicht als unchristlich. Problem: Viele waren direkt abhängig von den Obrigkeiten und trauten sich nicht, sich zu wehren. Das änderte sich aber, als ein gewisser Martin Luther 1517 seine 95 Thesen an die Schlosskirchentür zu Wittenberg nagelte.

Auch wenn Luther die Bauern nie unterstützte, motivierte die Reformation führende Köpfe der Bauern. Ende 1524 schlossen sich am Oberrhein dann die ersten Gruppen zu sogenannten „Haufen“ zusammen. Bis Ostern fanden mehrere militärische Auseinandersetzungen zwischen diesen und den Heeren des Schwäbischen Bundes statt. Zunächst waren die Bauern erfolgreich: Sie verwüsteten Klöster und

Schlösser und zerstörten damit Symbole der Feudalgesellschaft, erste Herrscher zeigten daraufhin Dialogbereitschaft.

SCHICKSALSTAG

Doch nachdem die Odenwälder und Hohenloher Bauern am Ostersonntag 1525 Burg Weinsberg gestürmt und den Grafen Ludwig von Helfenstein getötet hatten, lehnten die Feudalherren jegliche weiteren Verhandlungen ab. Wenig später wendete sich das Blatt und die Aufständischen wurden schließlich in der Schlacht bei Böblingen im Mai blutig niedergeschlagen.

500 JAHRE SPÄTER

In Baden-Württemberg werden den aufständischen Bauern dieses Jahr etliche Veranstaltungen und Ausstellungen gewidmet. So hat das Landesmuseum Württemberg gleich mehrere große Projekte auf den Weg gebracht: Von der Erlebnisausstellung „Protest!“ in Stuttgart über spektakuläre KI-Projekte („Uffruhr!“) in Bad Schussenried, die auch mobil unterwegs ist oder einer Kinderausstellung („Zoff!“). Doch auch an den historischen Stätten im Kraichgau, Heilbronn oder Böblingen ist zum 500. Jahrestag der Aufstände einiges an Programm geboten. (js)



Den Schuh auf der Fahne: Die Bundschuhbewegung war der Vorläufer der Bauernhaufen, wie dieser Schnitt nach Hans Schaufelins "Trostspegel" (1520) zeigt.

Foto: ZU9/Getty Images



Weitere Infos zur Geschichte des Bauernkrieges sowie zu den Ausstellungen im Themenjahr finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/bauern25>

STELLEN

jobsucheBW



Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit im Bereich Entgraten

Ihre Aufgaben:

- Nachbearbeitung / Entgraten von Teilen
- Sichtkontrolle

Ihr Profil:

- Fingerfertigkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbständiges Arbeiten

Sie möchten in einem familiärem Arbeitsumfeld tätig sein, Ihre Arbeitszeit flexibel gestalten und suchen eine neue Herausforderung? Dann senden Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns einfach an!



ZTO, GmbH Zerspanungstechnik Ostertag

Poststraße 12 • 74214 Schöntal - Biringen

FON +49 (0) 7943 / 94297 - 0 • FAX +49 (0) 7943 / 94297 - 170
info@zto-zerspanungstechnik.de • www.zto-zerspanungstechnik.de



Kath. Seelsorgeeinheit Schöntal

Die Kath. Kirchengemeinde St. Joseph sucht zum frühestmöglichen Termin einen

Mesner (w/m/d)

für die Klosterkirche, unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 7,60 %, dies entspricht 3 Wochenstunden.

Das Aufgabengebiet des Mesners umfasst, neben dem liturgischen Dienst u. a. die Pflege der liturgischen Geräte, die Betreuung der techn. Anlagen und die Erledigung der Kirchenwäsche.

Wir erwarten von Ihnen Flexibilität, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche wird vorausgesetzt.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die

- **Gemeinsame Kath. Kirchenpflege der Seelsorgeeinheit Schöntal**,
Herrn Heinrich Schega, Klosterhof 18, 74214 Schöntal Kloster,
Tel. 07943 5330000, E-Mail: Heinrich.Schega@kpf.drs.de oder an das
- **Pfarrbüro der Kath. Kirchengemeinde St. Joseph**,
Frau Martina Kretzschmar, Klosterhof 18, 74214 Schöntal Kloster,
Tel. 07943 2406, E-Mail: StJoseph.KlosterSchoental@drs.de.

Die faule Generation?

Regelmäßig zum Ausbildungs- und Semesterbeginn im Herbst geht wieder durch die Medien, die Generation Z der zwischen 1995 und 2010 Geborenen sei nicht leistungsbereit. Wenig belastbar. Schlicht faul. Hänge lieber am Smartphone herum, statt zu arbeiten. Was ist dran an dem Gerücht? „So pauschal stimmt das definitiv nicht“, erklärt Petra Timm vom Personalien-Randstad. „Beruflicher Erfolg ist der Gen Z nach einer aktuellen Umfrage des Instituts Allensbach sogar noch etwas wichtiger als der etwas älteren Generation Y. Und gut ein Drittel arbeitet sehr hart dafür, ganz ähnlich wie in den vorhergehenden

Alterskohorten.“ Allerdings achten die Jüngeren stärker auf ihre Gesundheit, und zwar die körperliche wie die psychische. „Sie ziehen bei Stress und Überlastung früher die Reißleine, statt einen Burnout zu riskieren, wie sie es bei den Älteren beobachten. Selbst aus Arbeitgebersicht ist dieses Verhalten durchaus vernünftig.“ Auch die Faszination für das Smartphone hat ihre positive Seite: Die Routine der Gen Z im Umgang mit digitalen Tools und virtuellen Welten wird in der Wirtschaft dringend benötigt. Grund genug für die Unternehmen, dem Berufseinstieg dieser Gruppe positiv entgegenzublicken. (txn)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf
<https://jobsuchebw.net/>



WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS ALS

MITARBEITER ELEKTROMECHANISCHE FERTIGUNG UND MONTAGE (M/W/D)



Sie haben bereits Erfahrung in der Fertigung und Montage von elektromechanischen Komponenten und können erste Kenntnisse im Handlöten vorweisen? Sie verfügen über ein gutes Sehvermögen und feinmotorisches Geschick, sind Teamplayer und zeichnen sich durch ein hohes Qualitätsbewusstsein aus? Sie möchten nicht im Schichtdienst arbeiten? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Einfach den QR-Code scannen und direkt online oder per Mail an personal@mobil-elektronik.com bewerben.



MOBIL
ELEKTRONIK
GMBH

STEUERN SIE MIT UNS DIE ZUKUNFT!
MOBIL-ELEKTRONIK.COM/KARRIERE

Ansprechpartnerin: Ramona Schmidt
Telefon: +49 7946 9194-180

ME MOBIL ELEKTRONIK GMBH
Bossingerstraße 33, 74243 Langenbrettach

Zoodirektor Matthias Reinschmidt
mit seinen Papageien.

FREIZEIT

Foto: lam

EIN ZOO FÜR JEDE JAHRESZEIT: DER ZOOLOGISCHE STADTGARTEN KARLSRUHE

Der Karlsruher Zoo liegt im Herzen der City und ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Auch im Winter. Gerade jetzt, wo der Zoo dank Eisbärnachwuchs im landesweiten Fokus steht ... Ein Besuch.

Wir werden beobachtet. Zwei blaue Aras blicken neugierig aus ihrer Voliere, dem Bindeglied zwischen der Außenwelt des Karlsruher Zoos und dem Büro seines Direktors. Ebenjener, Matthias Reinschmidt, zog Henry und Indigo nacheinander mit der Flasche auf und erzählt gerade über die Vorzüge eines Besuchs hier im Winter.

ZOO MAL ANDERS

„In dieser Jahreszeit sieht man ganz andere Aspekte des Zoos.“ Neben den gerade Eltern gewordenen Eisbären, Pinguinen und Schneeleoparden sind auch die roten Pandas in den kalten Monaten besonders aktiv, lassen sich auf ihren Schlafplätzen in den Bäumen sogar zuschneiden, sollten sich ausnahmsweise Schneeflocken in die Fächerstadt verirren. „Man sieht sie im Winter viel besser in den kahlen Bäumen, dann sind die roten Pandas auch aktiver.“

FREIER EINBLICK

Überhaupt ermöglicht die geringere Vegetation einen guten Blick auf sonst eher versteckte Tierarten. Die Zugänge zu Stallungen und Tierhäusern sind auch jetzt geöffnet, so dass die Tiere Tag und Nacht ins Außengelände können. Für das richtige Flair soll eigentlich eine eigens angeschaffte Schneekanone sorgen, doch weil es nicht kalt genug war, war sie noch nie richtig im Einsatz.

„Viele Menschen stellen sich vor, dass afrikanische Tierarten nur Hitze gewöhnt sind. Ich war mal auf einer Hochebene in Kenia, 2200 Meter, da hat es Zebras, Giraffen – und morgens 5 Grad“, erinnert sich Reinschmidt. Da kuscheln sich die Erdmännchen schon mal zusammen unter die Wärmelampe.

DAS GANZE JAHR FRÜHLING

Wer selbst eher den warmen Temperaturen zugeneigt ist, der schaut im Exotenhaus vorbei. Im aufwändig umgebauten ehemaligen Schwimmbad werden Besucher ganzjährig bei frühlingshaften Temperaturen empfangen. In der großen Freiflughalle tummeln sich zahlreiche Vogelarten

und Affen ohne Abtrennung und in einer begehbaren Höhle fliegen Brillenblattnasen, eine fruchtfressende Fledermausart aus Mittel- und Südamerika, über die Köpfe der Zoogäste hinweg. Da kann es draußen stürmen und regnen, hier drin stört das niemanden.

ARTENSCHUTZ FIRST

Daneben beherbergt der Zoo etwa 6000 Tiere in rund 300 Arten. Im Zuge der Bundesgartenschau 1967 entstand der Tierpark Oberwald, eine Dependence mitten im Karlsruher Oberwald mit naturbelassenen Gehegen auf 16 Hektar. Bei freiem Eintritt können hier unter anderem die gefährdeten und erfolgreich wieder ausgewilderten Wisente und Przewalski-Pferde bestaunt werden, die damit auch für die Arterhaltung von Bedeutung sind.

Apropos Artenschutz. Das Thema ist Reinschmidts wichtigste Antriebsfeder. Seit er die Leitung des Zoos vor sieben Jahren übernommen hat, ist viel passiert: „Wenn der Zoo wie vor 40 Jahren wäre, würde ich mich für die Schließung einsetzen.“ Diese Zeiten der Tierhaltung seien überholt. Sein Ziel: den klassischen Zoo in ein modernes Artenschutzzentrum umbauen. (tam)



Tapsig. Dank des kleinen Eisbärbabys steht der Karlsruher Zoo momentan besonders im Lichte der Öffentlichkeit.

Foto: Timo Döhlbe/Zoo KA



Wie das Artenschutzprogramm des Zoos funktioniert, Impressionen in Bildform und Neuigkeiten in Sachen Eisbärbaby finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/zoo-ka>

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

AUTO

VW Golf-Sportsvan

1,2 L - 110 PS, LL Nur 74.200 Km, Erstbesitz, tornadorot,
EZ 03.2017, TÜV 04.2026, sehr guter Zust., viele Extras,
Insp. Dez. 2024, 12.800,-€ ☎ 07943/3704

GESCHÄFTSANZEIGEN

Rohrreinigung Flying Eagle

Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

- ☎ Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)
- ☎ Kanal TV - Untersuchung
- ☎ Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)
- ☎ Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Hohelohe-Kreis

Herr Seck ☎ 0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Hohelohe-Kreis

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

Krone-Krautheim.de | ☎ 06294 362

Ritteressen, Kanu-, Planwagentouren (ab 6 - 18 Pers.),
feiern & tagen, Ferienhaus-Vermietung Spanien.

Am Samstag, 15.02., 15.03. Schlachtfest ab 11.30 Uhr



Nur bei uns
aus eigener Schlachtung!

ANGEBOT

vom 14.02. bis 20.02.2025

gemischtes Hackfleisch	100 g	1,19 €
Schweinebraten	100 g	1,39 €
Krustenbraten	100 g	1,39 €
Schinkenmannheimer mit Kräutern und Gurke	100 g	1,69 €
saftiger, edler Schlossschinken	100 g	1,79 €
herzhafter Chilifleischkäse	100 g	1,49 €
für's Vesper: Pfälzer Saumagen	100 g	1,49 €
Bayrischer Wurstsalat	100 g	1,59 €

Probieren Sie unsere küchenfertige Erzeugnisse:

Cordon bleu, gefüllte Rouladen,
Gyrosgeschnetzeltes vom Schwein, Schlemmerrolle

Schwein von Maurer, Feßbach • Rind von Ulrich, Merchingen

Speiseplan vom 17.02. bis 21.02.2025

MO: Chili con Carne mit Brötchen	6,99 €
DI: Schnitzel, Pommes und Salat oder Kartoffelsalat	6,99 €
MI: Hähnchenbrustfilet mit Kartoffelgratin und Brokkoli	6,99 €
DO: Linsen mit Spätzle und Saitenwürstle	6,99 €
FR: Sauerbraten mit Knödel	7,99 €

Die Speisen werden für Sie täglich frisch zubereitet!

**Mittagstisch täglich von Montag bis Freitag:
11.30–13.00 Uhr, auch zum Mitnehmen!!!**

Sie finden uns auch unter: www.metzger-maurer.de

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

i

Das Amtsblatt ist kein Organ der Meinungspressen. Deshalb können Anzeigen von Parteien, die ihrer Natur nach einen Beitrag zur Meinungsbildung darstellen, im Amtsblatt grundsätzlich nicht veröffentlicht werden. Hinweise auf Veranstaltungen, soweit diese nicht selbst einen meinungsbildenden Inhalt haben, können jedoch veröffentlicht werden.

Für Wochenzeitungen und für Beilagen verfährt der Verlag in gleicher Weise. Eine besondere Regelung gilt für Wahlanzeigen, das heißt für Anzeigen von Parteien und Kandidaten aus Anlass einer Wahl (keine Sympathieanzeigen Dritter). Lässt die Kommune

Wahlwerbung im Amtsblatt zu, kann eine Veröffentlichung erfolgen. Die Werbung muss sich auf die Darstellung der eigenen Ziele beschränken. Sie darf keine Angriffe auf Dritte enthalten. In jedem Fall gibt die Werbung ausschließlich die Meinung der jeweils werbenden Partei oder Person wieder, nicht die des Verlages.

Der Verlag muss bei der Veröffentlichung den Grundsatz der Chancengleichheit beachten.